

Amtliche Mitteilung

Gemeinde Nachrichten St. Andrä-Höch



Ausgabe Dezember 2021

Zugestellt durch Post.at

*Frohe Weihnachten und
viel Glück im neuen Jahr
wünschen Ihnen die
Gemeindevertretung sowie
die Bediensteten
der Gemeinde St. Andrä-Höch.*

Breitbandausbau



Straßeneröffnung Neudorfstraße



24-Stunden-Übung FF-Jugend



Mobilitätswoche - Radtour



Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Wer hätte am Beginn der Pandemie gedacht, dass sie uns heute noch immer fest in der Hand hat. Bei keiner der Nachrichten im Fernsehen oder im Radio fehlt der Hinweis über den gegenwärtigen Stand der Coronazahlen.

Ich bin der Überzeugung, dass wir diese Epidemie nur gemeinsam bekämpfen und besiegen können. Ich erlebe es auch in unserer Gemeinde, dass es trotz vieler Erkrankten noch immer Menschen gibt, die diese Krankheit herunterspielen. Für mich gibt es nur eine Möglichkeit diese schwere Situation zu bewältigen und das ist die IMPFUNG.

Im heurigen Jahr konnten wir wieder einige Straßenstücke erneuern. In Neudorf war für mich der Gehsteig und die Erweiterung der Straßenbeleuchtung ein wichtiges Anliegen, damit die Bevölkerung und die Bewohner des Pflegeheimes einen gesicherten Weg haben.

Der Breitbandausbau hat im Frühjahr begonnen und die Fertigstellung wird voraussichtlich Mitte des nächsten Jahres sein. Alle Bürger, die sich für ein schnelles Internet entschieden haben, werden damit versorgt.

Im heurigen Jahr wurden außergewöhnlich viele Haushalte an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Es ist daher notwendig eine Verbindung zwischen der Versorgungsleitung Leibnitzerfeld und der eigenen Versorgung aus dem Brunnen in Fantsch herzustellen. Dieses Projekt wird im nächsten Jahr in Angriff genommen. Dieser Zusammenschluss ermöglicht wieder weitere Bautätigkeiten in unserer Gemeinde.

Für unsere Schülerinnen und Schüler, die die MS oder das Polytechnikum in Gleinstätten besuchen wurde das Schulhaus saniert und der Turnsaal neu gebaut. Für diese Bautätigkeiten musste unsere Gemeinde einen Betrag in der Höhe von €2,500.000,- bereitstellen.

Großes Kopfzerbrechen macht uns die Neuerrichtung der abgebrannten Warte. Der neue Bau soll um ca. 9 m höher werden. Diese Umsetzung ist mit sehr hohen Kosten verbunden. Es bedarf einer genauen Planung und Kostenschätzung um dieses Projekt verwirklichen zu können.

Unsere Landjugend wurde mit dem „Goldenen Panther“ für das Projekt „Abenteuer am Demmerkogel“ ausgezeichnet. Zu dieser Auszeichnung möchte ich dem Team herzlich gratulieren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Gemeindezeitung, und bedanke mich bei den Gemeindebediensteten, den Gemeinderäten und bei allen Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche ihnen und der gesamten Bevölkerung ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister:



Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt



Bevölkerung da.
Aufgabenbereich.

Anfang dieses Jahres wurde die Stelle einer neuen Fachkraft für den Verwaltungsdienst mit Hauptschwerpunkt Lohnverrechnung und Buchhaltung ausgeschrieben. Von allen Bewerbern hatte Frau Nicole Hellberger aus Sausal die beste Qualifikation für diese Stelle und wurde in den Gemeindeverwaltungsdienst aufgenommen. Unsere neue Kollegin hat sich schon sehr gut in ihrem zugewiesenen Aufgabebereich eingearbeitet. Neben der Lohnverrechnung, der Eingangsrechnungserfassung, Nächtigungsstatistik und weiteres ist sie auch im Parteienverkehr für unsere

Liebe Nicole wir wünschen dir alles Gute für den übertragenen

Wandertag der Gemeindebediensteten

Auch in diesem Jahr hat unser Bürgermeister wieder eine schöne Route für den Gemeindewandertag ausgesucht. Unter dem Motto „das Schöne liegt so nah“ blieben wir großteils in unserem Gemeindegebiet. Unsere Wanderung führte uns über Rettenberg nach Pistorf-Sausal zum Panoramasteg wo wir uns gestärkt haben. Danach ging es weiter Richtung Höch wo wir bei der Luamkegelbahn bei der Veranstaltungswiese einige spannende Partien ausgespielt haben. Zum Abschluss ging es zum Buschenschank Dietrich-Sommer. Dort ließen wir diesen schönen Tag bei einer guten Jause mit dem einen oder anderen Glaserl Wein bzw. Sturm ausklingen. Ein herzliches Danke an unserem Bürgermeister für die Organisation und Einladung zu diesem schönen gemeinsamen Ausflug.



Abgabenrückstände

Aufgrund der personellen Neustrukturierung unserer Buchhaltung war es in diesem Jahr nicht möglich neben den monatlichen Mahnwesen noch zusätzliche Erhebungen über die Rückstände der einzelnen Abgabepflichtigen zu machen. Beim monatlichen Mahnwesen wird vom System immer nur auf die letztfälligen Beträge Rücksicht genommen, sodass bereits eingemahnte Beträge darin nicht mehr aufscheinen. Anfang des kommenden Jahres wird eine Rückstandsliste an alle Abgabepflichtigen, die noch offene Positionen haben mit einer Zahlungsfristvorgabe ausgesendet. Alle nach dieser Frist offen gebliebenen Rückstände werden dann an den AKV (Alpenländischer Kreditorenverband) zur Einbringung weitergegeben.





Ausbau der Wasserleitung

„Reines Wasser ist die erste und wichtigste Medizin der Welt.“ (Slowakisches Sprichwort)

Wir sind in der glücklichen Lage in unserer Heimat über Wasser in sehr guter Qualität zu verfügen. Die Gemeinde St. Andrä-Höch bezieht das Wasser zum größten Teil von der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GesmbH. Die Ortsteile St. Andrä im Sausal, Fantsch und Reith werden von den gemeindeeigenen Brunnen in Fantsch sowie aus dem Wasserleitungsnetz des Wasserverbandes Staintal versorgt. Da auch im heurigen Jahr sehr viele Wasseranschlüsse genehmigt und durchgeführt wurden, sind wir derzeit dabei die Zusammenführung der beiden Wasserleitungsnetze zu planen, um für die Zukunft die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Weiters soll durch das geplante Projekt für den Bereich Reith eine Verbesserung der Druckverhältnisse in der Wasserleitung entstehen, wo es derzeit noch des öfteren zu starken Druckabfällen kommt. Nach Vorliegen der wasserrechtlichen Bewilligung soll das Projekt im kommenden Jahr ausgeführt werden. Sollten Sie Interesse an einen Wasseranschluss haben, können Sie einen Antrag im Gemeindeamt stellen. Ob ein Wasseranschluss realisiert werden kann hängt natürlich stark davon ab wo die bestehende Leitung verläuft. Lange Stichstrecken mit geringer Wasserentnahme sind aus hygienischer Sicht nicht realisierbar da sich durch zu wenig Wasserverbrauch in der Zuleitung Bakterien bilden können, und diese dann die gesamte Wasserleitung verunreinigen können.



Fahrradausflug

Im Zuge der Mobilitätswoche im September dieses Jahres war die Bevölkerung zu einem gemeinsamen Radausflug eingeladen. Um für alle Radfahrertypen, unabhängig ob jetzt mit E-Bike oder ohne E-Antrieb, eine leicht zu bewältigende Strecke zu finden, wurde im vorab schon mal eine passende Strecke ausgesucht. Bei schönem Wetter war der Start beim Gemeindeamt in St. Andrä-Höch von wo aus es über Rohrbach nach Neudorf im Sausal ging. Weiter über Genseberg und Waldschach ging es nach Grötsch bis Schönberg. Von dort aus führte uns der Weg nach Stangersdorf, wo wir beim Gasthaus Edler eine Rast eingelegt haben. Danach führte uns die Route über Jöß, Tillmitsch bis nach Kaindorf vorbei beim Grottenhof wo wir entlang des Sulmradweges bis Heimschuh geradelt sind. Beim Gasthaus Schneeberger gab es dann ein gemeinsames Mittagessen. Gut gestärkt ging es dann zurück bis Maierhof und über den Hofholz zurück ins Gemeindeamt. Der Radausflug kam sehr gut an und die Teilnehmer waren sich einig, dass im nächsten Jahr wieder ein gemeinsamer Radausflug organisiert werden soll.





Projekt „Lebensraum Demmerkogel“

Das Projekt „Lebensraum Demmerkogel“ wurde als LEADER-Projekt beim EU-Regionalmanagement angemeldet. Ziel dieses Projektes ist es anhand von Objekten und Schautafeln die natürlichen Lebensräume unserer Tiere und Insekten am Demmerkogel der Bevölkerung und den Gästen näherzubringen bzw. neue Lebensräume für die heimischen Tierarten zu schaffen. Einen Hauptbestandteil dieses Projektes stellt die Neuerrichtung der Aussichtswarte am Demmerkogel dar, wobei hier ein großes Augenmerk darauf gerichtet werden soll für die Tiere Behausungen in das Gebäude zu integrieren. Da die alte Aussichtswarte rundherum vom angrenzenden Wald überwachsen wurde, muss die neue Warte um einiges höher errichtet werden. Angedacht ist eine Plattformhöhe von 22 m damit man wieder eine schöne Rundumsicht hat. Nach mehreren Gesprächsrunden wurde die Abhaltung eines Architektenwettbewerbes vereinbart. Mit der Ausschreibung des Wettbewerbes wurde im Spätherbst 2021 begonnen. Bei geschätzten Gesamtkosten von €770.000,00 ist natürlich auch die Erstellung eines Finanzierungsplanes für die Gemeinde eine große Aufgabe, an der gearbeitet wird. Etwas bedauerlich ist es, dass es derzeit anscheinend seitens des ehemaligen örtlichen Tourismusverbandes bzw. durch die Tourismusbetriebe, mit einigen wenigen Ausnahmen, kaum Interesse gibt sich für eine gute touristische Infrastruktur in unserer Gemeinde einzusetzen.



 am Jaukhof genussmarkt	 am Jaukhof hofurlaub	 am Jaukhof naturwerkstatt
--	--	---

Wir wünschen allen unseren Kunden und Gästen ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022! Familie Stiendl

0664/1345879

info@amjaukhof.at

www.amjaukhof.at

0664/5985759



Bergrallye

Lange war es ungewiss ob die Bergrallye dieses Jahr wieder durchgeführt werden kann. Vor allem für den Veranstalter war es schwierig diese Top-Veranstaltung zu planen da es bis drei Tage vor der Veranstaltung noch keine gültige Corona-Verordnung gab und man nur annehmen konnte, dass die bestehende Verordnung im gleichen Ausmaß wieder verlängert wird – was dann auch gemacht wurde.



Die Veranstaltung lockte bei herrlichem Wetter wieder tausende Besucher auf den Demmerkogel. Dank eines sehr starken Teilnehmerfeldes gab es für die Zuseher sehr viele spannende Läufe in den einzelnen Klassen zu sehen. Die Siegerehrung fand dann direkt im Bereich der Strecke beim Wirtschaftsgebäude der Familie Schipfer statt.

Wir bedanken uns bei der motorsportbegeisterten Familie Schwaiger die diese Veranstaltung wieder in unsere Gemeinde gebracht hat.

Ob es im kommenden Jahr wieder eine Bergrallye geben wird steht aufgrund der weiterhin bestehenden Coronapandemie noch nicht fest.

Pächterwechsel beim Cafehaus in St. Andrä im Sausal

Unsere langjährige Pächterin vom Cafe „Dorfstüberl“ Frau Josefa Uhl hat Anfang des Jahres ihr Pachtverhältnis mit der Gemeinde aufgekündigt. Daraufhin wurde die Verpachtung neu ausgeschrieben. Herr Christian Marx, der bereits das Cafehaus „Steierercafe“ in Lebring erfolgreich betreibt, hat Interesse bekundet und den Betrieb des Cafehauses übernommen. Wir freuen uns, dass es weiterhin im Ort ein Cafehaus gibt, und wünschen dem neuen Betreiber alles Gute für die Führung des „Steiererstüberls“.

Wechselseitiger Brandhilfverein St. Andrä-Höch



Der Brandhilfverein St. Andrä-Höch wünscht allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten, alles Gute und vor allem Gesundheit im Jahr 2022 und lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2022 nach dem Spätgottesdienst (10:30 Uhr) zum Gasthaus Moser recht herzlich ein.

Der Brandhilfverein freut sich auf Ihre Teilnahme





Corona

Seit mehr als eineinhalb Jahre sind wir nun schon massiv durch die Corona-Pandemie eingeschränkt. Hatten wir im letzten Jahr noch keine Möglichkeit einer Impfung so ist es seit Anfang dieses Jahres möglich sich impfen zu lassen um so im Falle einer Corona-Infektion überwiegend nur mit einem milden Verlauf rechnen zu müssen. Gab es zu Beginn der Impfungen noch schlimme Diskussionen über „Impfdrängler“ so hat sich spätestens nach Vorhandensein von genügend Impfstoff immer mehr die Tatsache ergeben, dass sich ein großer Teil nicht impfen lässt und es somit das Erreichen einer sogenannten Herdenimmunität nicht einmal ansatzmäßig geben kann. Leider hat dies im Herbst nun auch wieder zu einem starken Anstieg der aktiv Infizierten geführt, was natürlich auch wieder einen Einfluss auf die Auslastung der Krankenhäuser und Intensivstationen hat. Auch in unserer Gemeinde gab es im November einen massiven Anstieg von Infizierten, der uns sogar den unrühmlichen ersten Platz im Bezirk Leibnitz eingebracht hat. Es ist natürlich die persönliche Entscheidung eines jeden Bürgers ob er sich Impfen lässt oder nicht. Nur in dieser Pandemie ist es so, dass jeder der sich nicht Impfen lässt, dies nicht nur für sich selbst entscheidet, sondern dadurch indirekt auch die Möglichkeit in Kauf nimmt zu erkranken und im schlimmsten Fall ins Krankenhaus zu kommen. Als weitere Folge müssen die Krankenhäuser bereits geplante und zum Teil schon notwendige Operationen verschieben, da die vorhandenen Betten mit Corona-Patienten belegt sind.

Durch die eingeführte 2G-Regelung (geimpft oder genesen) versucht die Regierung hier mehr Druck auf die nicht geimpfte Bevölkerung auszuüben. Erschreckend ist, dass man auf Facebook Postings zu lesen bekommt, wie gesunde Menschen posten bei wem man sich am besten infizieren kann um Corona zu bekommen und um dann als genesen zu gelten. In Anbetracht, dass viele Menschen an Corona oder mit Corona verstorben sind oder einen schweren Verlauf hatten oder an Post Covid-Symptome leiden ist so ein Verhalten pietätlos und aufs Schärfste zu kritisieren.

Das Land Steiermark und auch unsere Hausärztin bieten weiterhin die Möglichkeit sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen. Nur mit einer hohen Impfquote können wir in eine Zukunft sehen, die vielleicht keine Lockdowns mehr für uns und vor allem auch für die Betriebe, die auch die Leidtragenden dieser Situation sind, bringt.

ANZEIGE DES LANDES STEIERMARK, BILD: GETTY IMAGES/AT / (30/04/2021)

Steiermark impft.

Eine Corona-Schutzimpfung schützt nicht nur unsere Gesundheit. Sie ist der Weg zurück in unser normales Leben. Die Schutzimpfung ist gratis und sicher.

! Informationen unter www.steiermarkimpft.at

Initiative
**Steiermark
impft.**

Mehr erfahren Sie auch unter www.impfen.steiermark.at
Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch
über die Hotline der AGES unter 0800 555 621

Das Land
Steiermark



Blackout - der längerfristige Stromausfall

In jedem Haushalt kann es relativ leicht zu einem Kurzschluss kommen. Doch der Schaden kann in den meisten Fällen relativ rasch wieder behoben werden und somit ist der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Wenn jedoch die Stromversorgung für einzelne Regionen oder gar in weiten Teilen des Landes ausfällt, spricht man von einem Blackout. Ein längerfristiger Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben und genau darum ist es wichtig, sich auf dieses Szenario vorzubereiten.

Welche Auswirkungen ein Blackout haben kann:

Beispiel eines Blackouts im Sommer

Im Sommer sind die Tage länger hell und es wird nicht geheizt. Für private Haushalte wird der Schaden also geringer ausfallen. Allerdings verderben gekühlte Lebensmittel schneller, wenn der Kühlschrank nicht funktioniert

Beispiel eines Blackouts im Winter

Im Winter ist ein längerfristiger Stromausfall weitaus schwerwiegender. Die Heizung und der Strom fallen aus und die wärmende Mahlzeit ist kalt

Geschäfte und Supermärkte

In Supermärkten und Geschäften kann nicht mehr an den Kassen bezahlt werden. Tiefkühlware und verderbliche Ware kann nicht mehr gekühlt werden

Infrastruktur

Kanalpumpstationen und Wasserversorgung können ausfallen, Tankstellen funktionieren nicht mehr. In Städten kann es durch den Ausfall von Ampelanlagen, Straßen- und U-Bahnen zu einem Verkehrschaos kommen. Züge bleiben stehen.

Bargeld

Man kann kein Bargeld von Geldautomaten beheben

Kommunikation

Private Kommunikation (Telefon, Handy, Internet) funktioniert nicht mehr.
Radio und TV fallen aus

Welche Ursachen kann ein Blackout haben:

- Höhere Gewalt, Naturkatastrophen, seltene Ereignisse
- Netzbetriebliche Ursachen
- Künstliche oder menschliche Bedrohungen (Sabotage, (Cyber-)Terrorismus)

Wie man sich im Ernstfall verhalten soll und was man selbst tun kann – vor allem was man bevorraten soll, wurde von uns bereits in einem „Blackout-Folder“ zusammengefasst, welcher Mitte dieses Jahres an alle Haushalte versendet wurde. Mehr Informationen sind auch auf der Homepage des Zivildienstverbandes zu finden. <http://zivildienstverband.at/>





WOHLFÜHLKINDERGARTEN
ST. ANDRÄ - HÖCH



volkshilfe.
kids
AEWG Gemeinde St. Andrä-Höch – Volkshilfe
8444 Rettenberg 100, Tel. 03456-2909
E-Mail: kiga@st-andrae-hoeh.steiermark.at

Aus unserem Kindergarten!

Nach dem pandemiebedingt herausforderndsten Jahr in unserem Kindergarten, sind wir fröhlich und „gut gefüllt“ ins neue Jahr gestartet – derzeit besuchen 41 Kinder unseren Kindergarten, 5 davon sind unter drei Jahren. Um den Bedürfnissen der Kinder und der Gesetzgebung gerecht zu werden, freuen wir uns seit September über unser neues Teammitglied Natalie Jos, die nach einem langen Praktikum im vergangenen Jahr unser Team als Kinderbetreuerin ergänzt und verjüngt.

Unter vernünftigen Hygieneregeln wie regelmäßigem Händewaschen und Desinfektion können wir in unserem kleinen Paradies einen ziemlich normalen Kindergartenalltag leben, auch da unser gesamtes Team bereits seit dem Frühsommer geimpft ist.

Besonders stolz sind wir darauf, dass die UNI Graz im vergangenen Sommer Alltagssituationen zur sprachlichen Entwicklung in unserem Haus filmte, und die Filme nun auf der Homepage der Uni Studierenden und BAfEP SchülerInnen zu Fortbildungszwecken zur Verfügung stehen.

Wir feierten ein fröhliches Laternenfest, wenn auch unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Unsere Eltern konnten sich im Anschluss das Fest auf Videos ansehen und so ein wenig am Leben im Kindergarten teilnehmen.

Wir wünschen alle GemeindebürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein glückliches Neues Jahr

für das Kindergartenteam Nicolette Pittino





Erlebnisregion Südsteiermark

Aufgrund der „Tourismusstrukturreform 2021“ vom Land Steiermark wurden die insgesamt 10 Tourismusverbände in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz zur „Erlebnisregion Südsteiermark“ zusammengefasst.

SÜD STEIERMARK

Begründet wurde die Tourismusstrukturreform vom Land damit, dass die Herausforderungen für die Tourismusverbände durch verschiedene Faktoren (stärkere internationale Konkurrenz, Digitalisierung etc.) immer größer und komplexer werden. Um diese Herausforderungen bewältigen zu können, sind starke und marktrelevante Strukturen zu schaffen. Durch die vorgesehene stärkere Bündelung des touristischen Angebots wird die Werbewirksamkeit des Verbandes erhöht sowie die finanzielle Basis und das touristische Angebot erweitert.

In die Erlebnisregion Südsteiermark, die ihren Sitz in Deutschlandsberg hat, wurde die bestehende Infrastruktur der bisher bestehenden Tourismusverbände übernommen. Es wurden auch die bestehenden Mitarbeiter sowie auch die Tourismusbüros in den einzelnen Regionen vom neuen Verband übernommen. Durch eine hohe Anzahl von tourismusinteressentenbeitragspflichtigen Betrieben verfügt der neue Verband über ein hohes Budget um für eine bessere Vermarktung der Erlebnisregion Südsteiermark zu sorgen. Es werden auch die bestehenden starken Marken der einzelnen Regionen wie die Weinstraßen, Schilcherland, usw. weiterhin beworben.



INFORMATIONSTAG

Freitag, 14. Jänner 2022, 11⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

9 Schulformen, Matura und Lehre, da ist für jeden etwas dabei!

Bildende Kunst, das ist etwas für dich?

Schulform Bildnerische Erziehung

Du liebst Sport in seiner Vielfalt?

Schulform Allgemeinsport

Du möchtest deinen Sport intensiv trainieren?

Schulform Akademiesport

Du möchtest im Spitzensport erfolgreich sein?

Schulform Leistungssport

Pferde sind dein Leben?

Schulform Pferdewirtschaft

Du willst IT-Profi werden?

Schulform InfoTec

Dich interessiert Mediendesign?

Schulform TecMedia

Du möchtest musikalisch durchstarten?

Schulform Musical / Instrumental

Du willst Forschung betreiben?

Schulform Naturwissenschaften



Wir sorgen für Ihr Recht. Mit Sicherheit.

- § Kaufverträge
- § Schenkungs- und Übergabsverträge
- § Testamente
- § Beglaubigungen
- § Verlassenschaften
- § Treuhandschaft
- § Gesellschaftsgründung
- § Erbverzicht
- § Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- § Firmenbuchauszüge
- § Grundbuchsauszüge
- § Vorsorgevollmachten
- § Patientenverfügungen

Notarieller Vertrag: 😊

Rechtsstreit: ☹️

Noch haben Sie die Wahl.
Informieren Sie sich jetzt!



*Wir wünschen euch
eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches Neues Jahr!*

NOTARIAT

Mag. Spath

Mag. Michael Spath öffentlicher Notar



Kanzleiöffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
8430 Leibnitz, Leopold Fessler-Gasse 2
Tel.: +43 / (0)3452 / 82643

office@notar-spath.at
www.notar-spath.at



Steirische Frauenbewegung

Ein weiteres Jahr beherrscht von der Pandemie

Leider konnte im ersten Halbjahr 2021 keine größere Veranstaltung stattfinden. Schweren Herzens mussten wir auch das sehr beliebte Beisammensein am Faschingsdienstag beim BS Schmölzer absagen. Zu diesem Zeitpunkt waren der Großteil unserer Mitglieder (noch) nicht durch die Impfung geschützt, sodass wir aus Rücksicht vor allem auf unsere betagten Semester kein Risiko eingehen wollten.



Im Sommer besuchte eine Abordnung des Vorstandes unsere Ehrenobfrau Cäcilia Steinwender in ihrer Seniorenresidenz. Es wurde ein sehr herzlicher Empfang, bei Kaffee haben wir über Episoden aus vergangenen Tagen gesprochen und gelacht. Auch haben wir ihren Wunsch, mit uns eine Runde Karten zu spielen, gerne erfüllt.



Für unsere älteren Mitglieder, die im heurigen Jahr ein Geburtstagsjubiläum feierten oder noch feiern, fand beim BS Sommer eine Ehrung statt. Die Jubilare haben es sehr genossen sich zu unterhalten und miteinander anzustoßen, sind doch derzeit solche Treffen nach wie vor nur eingeschränkt möglich. Alle unsere Mitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, erhalten von uns jährlich eine Glückwunschkarte.

Gerne hätten wir unsere Stammtische öfter durchgeführt, dies war jedoch aus bekannten Gründen nicht möglich.

Mureck. Damals war die Nominierung für die Fernsehshow „9 Plätze-9 Schätze“ noch nicht bekannt. So konnten wir ungestört die von Gerhard Seher gesammelten und errichteten Objekte, mit denen er dann am Nationalfeiertag den 3. Platz erreichte, besichtigen. Da solche Besichtigungen immer hungrig, aber noch mehr durstig machen, besuchten wir danach die Mostschenke „Pechmanns Alte Ölmühle“ in Ratschendorf bei Deutsch Goritz. Hier wurde nicht nur für unser leibliches Wohl gesorgt, da konnten wir neben seltenen alten Flugzeugen, Maschinen, Traktoren und Motorrädern auch Riesenschildkröten, einen Wasserbüffel und richtige (vierbeinige) Kamele bestaunen.





Als Erfolgsgeschichte kann man unseren Kaffeestand an den Wochenenden im Oktober beim Klapotetz am Demmerkogel bezeichnen. Fleißige Frauen haben Kuchen und Mehlspeisen gebacken, die zusammen mit Kaffee an die Besucher und Wanderer verkauft wurden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Bäckerinnen und die Schank-Teams. Immerhin war der Stand so populär, dass er von anderen Ortsgruppen aus dem Bezirk und auch von unserer Bezirksobfrau Helene Silberschneider besucht wurde.

Leider sind heuer Frau Maria Perl und unsere Ehrenobfrau Cäcilia Steinwender von uns gegangen. Wir werden die Verstorbenen ehrenvoll in Erinnerung behalten.

Zu unserem Bedauern müssen wir davon ausgehen, dass heuer weder der Andreasmarkt noch unsere Weihnachtsfeier stattfinden kann.

Allen unseren Mitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Jede Pandemie ist irgendwann einmal zu Ende. Sollte es 2022 sein - Freuen wir uns darauf!

Der Vorstand der Steirischen Frauenbewegung
Ortsgruppe St. Andrä-Höch

Richard Zinser Am Bahnhof 2 • 8551 Wies
Geschäftsführer 0664/45 30 843 • 03465/3095 • auto@kfz-zinser.at
www.kfz-zinser.at

Unsere Leistungen:

- Service & Reparatur
- §57a Überprüfung
- Getriebeölspülung
- Instandsetzung
- Spenglerei & Lackiererei
- Schadenabwicklung
- Reifenhandel & Montage
- Reifen-Einlagerung
- Ersatzteile
- Abschleppdienst
- Mobilitätsgarantie

*Richard Zinser & Michaela Imensek mit dem Team von KFZ-Zinser,
wünschen schöne Weihnachtstage und für das neue Jahr 2022
stets eine gute und sichere Fahrt.*

Land-Art in der VS St. Andrä-Höch

Land-Art ist eine Kunstrichtung, die ausschließlich im Freien stattfindet. Die Kunstwerke bestehen aus Materialien, die in der Natur zu finden sind und werden auch direkt an Ort und Stelle hergestellt. Es werden keine zusätzlichen Hilfsmittel wie Wolle, Draht oder Kleber verwendet. Die Herausforderung besteht darin, das zu nutzen, was die Natur zur Verfügung stellt. Die Herbstzeit mit all ihren bunten Farben bietet sich ideal an, um in diese Kunstrichtung einzutauchen. Die Schülerinnen und Schüler der VS St. Andrä-Höch haben daher im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Bildnerische Erziehung ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und mit Naturmaterialien wie Blättern, Zapfen, Zweigen, Nadeln, Rinden, Steinen und Moos einzigartige Kunstwerke entstehen lassen.

Freies Gestalten fördert die Kreativität und Vorstellungskraft der Schülerinnen und Schüler und ermutigt sie, Neues auszuprobieren. In der Kunst gibt es kein Richtig und kein Falsch und so individuell wie die Kinder sind, sind auch ihre Kunstwerke. Neben bunten Kreisen oder Spiralen sind auch viele Tiere, Pflanzen oder Fabelwesen entstanden. "Die Kinder sind ganz unterschiedlich an ihre Kunstwerke herangegangen, es war sehr interessant zu sehen, wie gearbeitet wurde. Die Ergebnisse sind wirklich beeindruckend", berichtet Fr. Julia Güttinger, Klassenlehrerin der 3. Schulstufe.



*Naturmotive aus
Naturmaterialien*



*Luca und Lukas sind stolz
auf ihr Kunstwerk.*



*Schülerinnen der 2. Klasse
arbeiten gemeinsam.*



*Die Ergebnisse sind völlig
individuell.*



*Auch Fabelwesen sind bei
diesem Projekt entstanden.*



*Mursal arbeitet sorgfältig an
ihrem Kunstwerk.*



Die fertiggestellten Kunstobjekte bleiben in der Natur und verschwinden im Laufe der Zeit durch Verwitterung, Regen oder Wind wieder. Die Schülerinnen und Schüler werden somit mit dem Thema der Vergänglichkeit konfrontiert. Sie erfahren, dass nicht alles für die Ewigkeit bestimmt ist und lernen zu akzeptieren, dass ihre Kunstwerke auch langsam wieder verschwinden. Dieser Prozess ist für Kinder sehr interessant und daher war der Wunsch groß, die Kunstwerke nach einigen Tagen und Wochen wieder zu besuchen. Fr. Anja Sehn sieht dieses Projekt als eine Bereicherung: „Die Schülerinnen und Schüler hatten große Freude, in der Natur ihre Kunstwerke entstehen zu lassen.“

In der Kunstrichtung Land-Art spielt auch Nachhaltigkeit eine große Rolle. So wurde bei diesem Kunstprojekt auch der Umweltgedanke von den Schülerinnen und Schülern mitgetragen. Nachhaltigkeit ist in Form von Umweltbildung als wesentliches Unterrichtsziel in der Volksschule zu sehen. Die Materialien für die Kunstwerke wurden von der Natur ausgeliehen und werden auf natürliche Art und Weise wieder zurückgegeben. Auch während der Arbeit wurde auf einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur geachtet. Gesammelt werden durften nur Materialien, die bereits auf dem Waldboden lagen oder die keinen wesentlichen Nutzen mehr für die Natur haben. Es wurden also keine Zweige, Blätter oder Rindenstücke von den Bäumen genommen.

Hinsichtlich der Covid-19 Maßnahmen bietet sich ein Kunstprojekt wie Land-Art hervorragend an. Die Schülerinnen und Schüler waren innerhalb ihrer Klassengemeinschaften unterwegs und verbrachten viel Zeit an der frischen Luft. Der Unterricht konnte auch ideal mit Bewegung und Sport verknüpft werden, da das regelmäßige Walken bereits fixer Bestandteil im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler ist.

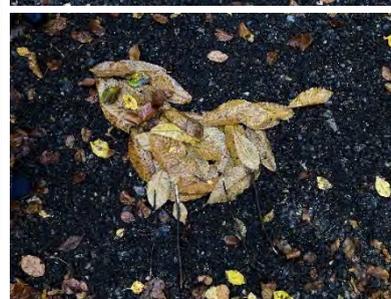
Die Motivation und Begeisterung der Schülerinnen und Schüler bei diesem Projekt war sehr groß, wie sich an den einzigartigen Kunstwerken gut erkennen lässt. „Die Schülerinnen und Schüler waren mit voller Begeisterung dabei und ließen ihrer Kreativität freien Lauf“ erzählt Hr. Matthias Pall, Klassenlehrer der 1. Klasse.



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse arbeiten motiviert und konzentriert.



Alexandra, Chiara und Anika präsentieren ihr Lachgesicht aus Moos.



Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse haben ihrer Kreativität freien Lauf gelassen.

Das Team der Volksschule St. Andrä-Höch wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2022!



ESV Union-Raiffeisen Fantsch Rückblick 2021

Das Jahr 2021 war wieder geprägt von der Coronapandemie, leider konnten wir schon zum zweiten Mal unser Gedenkturnier nicht veranstalten.

Auch die Frühjahresrunde des Sulmtalcups 2021 ist coronabedingt ausgefallen und konnte erst mit der neuen Saison im Herbst wieder starten.

Unsere Mannschaft spielt in der Gruppe B des Sulmtalcups und ist derzeit Tabellenführer.

Senioren Cup Leibnitz:

Zum ersten Mal spielt eine Mannschaft des ESV Fantsch beim Leibnitzer Seniorencup mit. Und das mit großem Erfolg, wir konnten den Herbstdurchgang als Tabellenführer abschließen. Gratulation an die Schützen: Sigi Zach, Johann Maier, Anton Genseberger und Christian Müller für die tolle Leistung!

Dank unserer großzügigen Sponsoren Fa. Charly Temmel Eis, Der Pate und der Fa. Müller Krankentransporte konnten wir unsere zwei Mannschaften mit neuen T-Shirts ausstatten.



Sigi Zach, Johann Maier, Thomas Klug, Dominik Hambaumer, Gerald Genseberger, Christian Müller, Anton Genseberger, Leo Zavadil, Gerhard Maier, Markus Klug

Ein großes Dankeschön geht auch an unseren Hauptsponsor **Raiffeisen Bank Gleinstätten-Leutschach-Groß Sankt Florian**, sowie allen anderen die unseren Verein immer tatkräftig unterstützen.

Das 5.Gedenkturnier findet am 19.03.2022 wieder in der Sulmtalhalle in Pistorf statt.

Der ESV Union Raiffeisen Fantsch wünscht allen Gemeindebürgerinnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2022.

STOCKHEIL- der Obmann Sigi Zach



RAIFFEISEN OKTOBER-GESPRÄCHE 2021

Raiffeisenbank
St. Andrä i. S.



Aufgrund der Pandemie wurde im Vorjahr erfolgreich die Idee geboren, anstatt von komprimierten Spartagen allen Kunden, Jugendlichen und Kindern den gesamten Oktober über die Möglichkeit für bewusstes Einsparen und für besondere Veranlagungsgespräche zu bieten.

Das Angebot, zu den Oktober-Gesprächen in die Bankstellen zu kommen, wurde auch heuer vielfach genutzt. „Durch die Verteilung der Kunden auf den gesamten Oktober gelingt es, hohe Ansammlungen von Kunden zu vermeiden. Somit leisten wir durch das Anhalten der Pandemie einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Gesundheit“, erläutert das Vorstandstrio Sepp Muchitsch, Franz Rothschedl und Hans-Peter Posch.

„Gerade in bewegten Zeiten braucht es verlässliche Partner“, ergänzen sie weiter, „unsere Raiffeisenbank wird 2022 auf 125 Jahre erfolgreiches Wirken in und vor allem auch für die Region blicken dürfen. Die Kernaufgabe von Raiffeisen ist es, die Fragen der Menschen zu beantworten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.“

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian bedanken sich herzlichst für das Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen für 2022 viel Glück & Gesundheit!

FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR!



☎ 03457/4051-0
✉ info@rbgleinstaetten.at



Freiwillige Feuerwehr St. Andrä-Höch

Das Einsatzjahr 2021 war für unsere Kameraden und Kameradinnen wieder ein sehr einsatzreiches Jahr in dem wir wieder zu vielen Einsätzen, sowohl technischer als auch brandtechnischer Natur, ausrücken mussten. Vor allem durch die strengen Coronaregeln mit FFP-2 Maskenpflicht waren die Einsätze auch körperlich sehr anstrengend.

Anfang Dezember des letzten Jahres wurden wir aufgrund der ergiebigen Schneefälle innerhalb von 36 Stunden zu einigen Einsätzen alarmiert, darunter drei Fahrzeugbergungen, eine LKW-Bergung auf der L303 sowie mehrmals das Freimachen der Verkehrswege durch umgestürzte Bäume oder herabgefallene Baumteile. Auch danach gab es innerhalb des folgenden Monats einige Fahrzeugbergungen abzuwickeln. Anfang Februar wurden wir dann zu einem Wirtschaftsgebäudebrand in Sausal beim Anwesen Brodesser alarmiert. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Dachstuhl bereits im Vollbrand. Gemeinsam mit der FF St. Nikolai im Sausal konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Als Brandursache wurde von den Ermittlern ein elektrischer Defekt festgestellt. Auch die nächsten Monate waren durch mehrere Einsätze wie Fahrzeugbergungen, Tierrettungen, mehrere Fehlalarme der Brandmeldeanlage im Pflegeheim, Freimachen von Verkehrswegen und einer Suchaktion, geprägt. Das Kommando bedankt sich bei allen Kameraden und Kameradinnen für die Einhaltung der Corona-Maßnahmen und vor allem für die stetige Einsatzbereitschaft.

Um auch zukünftig bei den Einsätzen professionell agieren zu können wurden auch dieses Jahr trotz Corona zahlreiche Übungen durchgeführt, damit im Ernstfall alle Handgriffe sitzen.

Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die Ausbildung unserer Feuerwehrjugend gerichtet. OLM d.F. Michael Höller und LM d.V. Patricia Pronneg organisierten Anfang des Jahres eine „Online-Feuerwehrrübung“ wo mit den Jugendlichen über MS-Teams kommuniziert wurde und verschiedene Aufgaben online abgearbeitet wurden.





Im Juni wurde mit den Übungen zum Wissenstest und Wissenstestspiel begonnen. Beim durchgeführten Bewerb am 10. Juli konnten alle Teilnehmer den Test erfolgreich absolvieren und das verdiente Abzeichen entgegennehmen. Weiter ging es dann mit den Vorbereitungen zum Feuerwehrjugendleistungsbewerb und Bewerbungsspiel, die am 11. September in Preding stattfanden. Auch hier konnte unsere Jugend mit einer guten Leistung das Feuerwehrjugendleistungs-abzeichen in Bronze bzw. das Bewerbungsspielabzeichen erfolgreich erkämpfen. Anfang Oktober haben unsere Ausbildungsverantwortlichen eine tolle 24h-Übung für unsere Jugendlichen ausgearbeitet. Hier mussten die Jugendlichen ihr Können sowohl bei technischen Einsätzen und auch bei Brandeinsätzen beweisen. Dazwischen konnten Sie sich im Rüsthaus stärken und auch die Nacht wurde gemeinsam im Rüsthaus verbracht. Hier bedanken wir uns bei unseren Ausbildern für die Organisation der Drehleiter Leibnitz sowie für die Murbootsfahrt bei der Feuerwehr Wildon sowie vor allem für die professionelle Begleitung und Ausarbeitung der einzelnen Stationen.



An Veranstaltungen konnten wir in diesem Jahr wieder bei der Berggrallye unserem Versorgungsstand aufbauen, der sehr gut von den Fans besucht wurde. Die gesamte Veranstaltung war sehr gut besucht und lief unter Einhaltung aller Corona-Regelungen ohne Probleme ab. Im Herbst bauten wir dann wieder am Demmerkogel unseren Verkaufsladen auf und es gab an den Wochenenden im Oktober wieder Kastanien und Sturm wo uns auch unser Bürgermeister Rudolf Stiendl mit Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhofer als Gäste besuchten.



Im personellen Bereich mussten wir uns leider Anfang Dezember 2020 von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Herrn Werner Posch, der für uns alle plötzlich und unerwartet verstorben ist verabschieden. Auch von unseren ältesten Mitgliedern Herrn Friedrich Fauland und Herrn Friedrich Oswald mussten wir leider in diesem Jahr Abschied nehmen. Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten. Unser Beileid gilt hier auch den Hinterbliebenen der Verstorbenen.



Aufgrund des Lockdowns Anfang des Jahres konnte die Wehrversammlung nicht zum gewohnten Zeitpunkt Anfang Jänner stattfinden. Um jedoch die notwendigen Beschlüsse für den Voranschlag und Rechnungsabschluss zu fassen wurde im September die Wehrversammlung durchgeführt, bei der die notwendigen Beschlüsse gefasst werden konnten.

Um die Gemeinschaft zu fördern wurde auch wieder unser gemeinsamer Familienwandertag organisiert. Die anspruchsvolle Strecke auf dem Demmerkogel zum Panoramasteg in Sausal und dann weiter bis zum Ziel beim Buschenschank Schneeberger vlg. Schmölzer wurde von unserem Kameraden HLM d.F. Gerhard Posch ausgesucht und die einzelnen Labestationen wurden wieder sehr gut organisiert. Ein herzliches Danke an Gerhard für die Ausarbeitung dieses Ausfluges. Mitte August hat unser Kamerad OLM d.F. Michael Höller geheiratet. Natürlich nahmen wir die Gelegenheit wahr und weckten Michael schon in aller Früh mit dem



Folgetonhorn unseres TLF. Nach einem gemeinsamen Frühstück verabschiedeten wir uns dann bis zum Nachmittag wo das Hochzeitspaar dann beim Absperren ihre Feuerwehrauglichkeit unter Beweis stellen mussten. Wir wünschen Michael und Melanie alles Gute für Ihre gemeinsame Zukunft. Erfolgreich teilgenommen haben wir auch beim diesjährigen Gemeindestockturnier des Eisschützenvereines St. Andrä-Höch. Unsere Mannschaft mit HBI Fritz Possath, LM d.S. Martina Urschitz, OLM d.F. Gerhard Posch und LM d.V. Walter Steinbauer konnte nach einer tollen Leistung den 3. Platz erreichen. Herzlichen Glückwunsch.



Nach derzeitigem Stand ist es noch offen ob wir wieder eine Haussammlung durchführen können. Sollten wir die Berichte wieder wie im letzten Jahr ohne persönlichen Kontakt austeilten müssen, bitten wir Sie auf diesem Wege schon jetzt um Überweisung einer finanziellen Unterstützung für die Anschaffung von Geräten mittels beiliegendem Zahlschein. Ihre Spende an die Feuerwehr können Sie im Zuge eines Jahresausgleiches geltend machen.



Das Kommando der FF St. Andrä-Höch wünscht Ihnen alles Gute für das kommende Jahr! Bleiben Sie gesund!



IHR GRAWE TEAM:

Zentralinspektor Peter Temmel

Mobil: 0664/8442682
peter.temmel@grawe.at

Zentralinspektor Mag. Andreas Possath

Mobil: 0664/88 66 3144
andreas.possath@grawe.at



*Unser Mitarbeiterteam vor Ort wünscht allen Gemeindebewohnern
von Sankt Andrä/Höch ein besinnliches Weihnachtsfest,
viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2022!*

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at





Trachtenmusikkapelle St. Andrä-Höch

Mit dem Jahr 2021 geht für die TMK St. Andrä-Höch ein weiteres eher durchwachsenes musikalisches Jahr zu Ende. Durch die noch immer anhaltende Coronapandemie konnte weder unser Frühjahrskonzert noch das Koglfest stattfinden. Durch die strengen Covid-Maßnahmen mit Abstandsregeln etc. konnten wir uns lange nicht treffen und auch nicht proben. Trotzdem haben wir versucht, sobald es die öffentlichen Maßnahmen wieder zugelassen haben, unsere Probenaktivität wieder aufzunehmen. Das war nach einer gefühlten Ewigkeit am 30. Mai zum ersten Mal im Freien wieder möglich. Durch weitere Lockerungen waren dann Zusammenkünfte ohne Abstandsregeln wieder erlaubt, jedoch mit vorheriger Meldung bei der Bezirkshauptmannschaft und natürlich mit Registrierung und 3G-Nachweis. Das war alles mit viel Aufwand verbunden, aber uns war es wichtig endlich wieder zu musizieren.



Die Jugendarbeit konnte Gott sei Dank aufgrund der Eingliederung des Jugendblasorchesters in den Musikschulunterricht einigermaßen aufrecht erhalten bleiben.

In der zweiten Jahreshälfte gab es dann doch endlich wieder ein paar Ausrückungen mit dem Laurenzi-fest, dem ÖKB-Frühschoppen und dem Erntedankfest, wo von uns auch jedesmal der Gottesdienst musikalisch umrahmt wurde.



Auf Bezirksebene wurde heuer auch wieder ein Bezirksmusikfest in Kaindorf an der Sulm veranstaltet, wo wir uns in großer Stärke präsentieren konnten.



Am 14. August fand die Hochzeit von Melanie und Michael Höller statt. Wir durften im Anschluss an die kirchliche Trauung in Kitzreck bei der Agape für musikalische Unterhaltung sorgen. Die TMK wünscht dem Brautpaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft. Gleich am nächsten Tag, am 15. August stand die nächste Ausrückung bei der 70er Feier von August Schneeberger beim Restaurant Steirerland am Programm.



Im September unternahmen wir zur Förderung der Gemeinschaft einen Ausflug zum Motorikpark nach Gamlitz, wo jung und jung gebliebene ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Nach einem schönen Vormittag gab es dann zum Abschluss ein gemeinsames Mittagessen beim Sausalerhof.



Auch beim Werner-Messner-Gedenkturnier des ESV waren wir wieder mit 2 Mannschaften am Start, wo wir den 10. und den 4. Platz erreichen konnten.

Ein besonders schöner Auftritt in diesem Jahr war am Parkplatz unter dem Klapotetz, wo die Feuerwehr schon traditionell an den Oktoberwochenenden Sturm und Kastanien verkauft. Heuer hat sich auch die Frauenbewegung mit Kuchen und Kaffee dazugesellt. Bei einer Vorstandssitzung entstand dann die Idee, dass wir unsere 2. Öffentliche Probe an so einem Wochenende am Demmerkogel durchführen könnten. So spielten wir am 24. Oktober bei herrlichem Herbstwetter für viele Besucher auf.



Am 31. Oktober fand die Heldenehrung des ÖKB statt, wo wir auch wieder den Gottesdienst und die anschließende Feier vor dem Kriegerdenkmahl musikalisch gestalteten. Zum Schluss dieses Einblicks in das Vereinsleben der Trachtenmusikkapelle St. Andrä-Höch 2021 möchten wir uns bei allen Freunden und Gönnern unserer Musikkapelle für die finanziellen Unterstützungen bedanken. Wir hoffen sehr, dass wir heuer wieder beim Neujahrsgenien unterwegs sein können.



Wir wünschen allen Gemeindebürgern und -bürgerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022.



**nahwärme
gleinstätten**
gmbh

Nahwärme Gleinstätten GmbH
Gleinstätten 135, A-8443 Gleinstätten
Telefon: +43 (0)3457 - 200 61 - 0
e-Mail: office@nw-gl.at
www.nahwaerme-gleinstaetten.at



Geburtstags Ehrungen

Wir gratulieren



91. Geburtstag
Frau Thekla Strohmaier



91. Geburtstag
Herr Alois Maritschnegg



90. Geburtstag
Herr Friedrich Jury



85. Geburtstag
Herr Anselm Geist



85. Geburtstag
Frau Johanna Stiendl



85. Geburtstag
Herr Hubert Temmel



80. Geburtstag
Frau Erika Fröhlich



80. Geburtstag
Herr Herbert Golds



80. Geburtstag
Herr Dr. Georg Hahn



80. Geburtstag
Herr Rolf Schneider



75. Geburtstag
Herr Walter Fauland



75. Geburtstag
Frau Elfriede Maier



75. Geburtstag
Herr Franz Ullly



75. Geburtstag
Herr Heinz-Uwe Krüger



75. Geburtstag
Frau Aloisia Neuwirth



75. Geburtstag
Herr Heinz Wiesenhofer



70. Geburtstag
Frau Gertrude Brus



70. Geburtstag
Frau Gertrude Haring



70. Geburtstag
Herr Johann Stiegler



70. Geburtstag
Herr August Schneeberger

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir hier nur jene Jubilare, die einer Veröffentlichung im Zuge der Fotoaufnahme zugestimmt haben. Wir gratulieren aber alle Jubilare zu ihrem Geburtstagsjubiläum und wünschen auch weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Kaufhaus Schönegger-

10 Jahre Postpartner-Feinkost Textilien
8444 St. Andrä i.S., Reith 32, Tel. 03457-2209

*Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest und alles
Gute im Jahr 2022!*



Breitbandausbau

Im Frühjahr dieses Jahres wurde von den bauausführenden Firmen mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in unserem Gemeindegebiet begonnen. In der ersten Bauphase wurde zum Teil auch der Layjet für die Verlegung der Leitungen auf längeren Strecken ohne viele Querungen eingesetzt. Der Layjet ist eine Maschine die in einem Arbeitsgang die Künette aufräst, die benötigten Kabel und Warmbänder einlegt und die Künette wieder verschließt. Dieses Verfahren hat den Vorteil dass eine weite Strecke in kurzer Zeit abgearbeitet werden kann. Im August wurden dann die Arbeiten von der Fa. Layjet fertiggestellt und die restlichen Grabungsarbeiten erfolgen nun in offener Bauweise durch die Fa. Leyrer & Graf. Wie bereits in der letzten Aussendung informiert beginnen ab Jänner 2022 die Arbeiten für die Hausanschlüsse. Bis dort müssen die Vorbereitungsarbeiten (Herstellung Verbindung von Übergabepunkt bis ins Haus und Installation der Modemdose im Haus mit Verlegung des Kabels) fertiggestellt sein. Die voraussichtliche Inbetriebnahme des Glasfasernetzes der SBIDI soll dann im Laufe des 2. Quartals 2022 sein. Diesbezüglich wird aber noch eine gesonderte Information an die Bevölkerung rausgegeben werden. Es gibt auch nach wie vor noch die Möglichkeit einen Breitbandanschluss zu bestellen. Die derzeitigen Anschlusskosten betragen € 1.500,00 mit anschließenden Providervertrag und € 1.800,00 wenn Sie den Anschluss nur ins Haus vorbereiten möchten. Der Anschluss kann Online unter der Webadresse www.sbidi.eu bestellt werden. Unter der nachfolgenden Webadresse sind die derzeitig möglichen Provider aufgelistet. <https://www.breitband-steiermark.at/anbieter/>



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
NEUES JAHR 2022...**



... wünscht das Team vom Volkshilfe Sozialzentrum Leibnitz den KundInnen der Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste sowie der Kinderbetreuung, den Vertrags- und NetzwerkpartnerInnen, den regionalen ÄrztInnen und den GemeindevertreterInnen.

Danke für Ihr Vertrauen.

Sozialzentrum Leibnitz
Metlika Straße 9
8435 Wagna
T: 03452 71550

www.stmk.volkshilfe.at **volkshilfe.**

**Weihnachten ist immer dann, wenn du Brücken baust.
Weihnachten ist mehr als ein Ziel.
Weihnachten bedeutet so viel.**

Im Namen des gesamten Hörmann-Teams wünschen wir Ihnen ein erfülltes und vor allem gesundes neues Jahr!

BIOMASSE-CENTER-SÜD
Beratung · Planung · Montage · Kundendienst



Zufriedene Kunden sind uns zu wenig - wir möchten Sie begeistern!

HÖRMANN

Tel.: 03457 / 40 33 Fantsch 6, 8443 Gleinstätten
office@heizung-hoermann.at www.heizung-hoermann.at

BIOMASSEHEIZUNGS-MEISTERBETRIEB

Straßensanierung Neudorf im Sausal

Im Zuge der vom Bund ins Leben gerufene Breitbandmilliarde wurde von uns die für uns zur Verfügung stehenden € 180.000,00 für das Straßenprojekt „Straßensanierung Neudorfstraße mit Erweiterung des Gehsteiges“ abgerufen. Zusätzlich zu diesem Betrag konnte auch vom Land Steiermark ein Betrag von € 90.000,00 abgerufen werden. Für die Finanzierung des Gesamtprojektes in Höhe von €360.000,00 musste die Gemeinde St. Andrä-Höch daher nur 25 % der Gesamtbaukosten aufbringen. Bereits im vergangenen Herbst wurde mit den ersten Bauarbeiten für den Gehsteig sowie für die Entwässerung begonnen. Im heurigen Jahr wurden dann die umfassenden Arbeiten wie Abfräsen der bestehenden Asphaltdecke, Einbau eines tragfähigen Frostkoffers, Mitverlegung der Glasfaserleitung sowie der Straßenbeleuchtung, Verlegung der Randleisten usw. durchgeführt. Im August wurde dann nach mehreren Verzögerungen die Asphaltdecke aufgetragen und die Bankette hergestellt. Im Zuge einer kleinen Eröffnungsfeier mit den direkt an der Straße anliegenden Anrainern wurde die Straße offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Gemeinde bedankt sich hier nochmals bei den Anrainern für ihre Geduld und vor allem dafür, dass sie die entstandene Staubbelastung durch rücksichtslose Verkehrsteilnehmer ertragen haben.



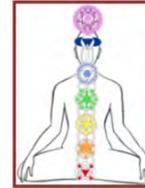
Fitmarsch

Auch dieses Jahr wurde von uns wieder ein Fitmarsch organisiert. Am Nationalfeiertag starteten wir um 10.00 Uhr bei der Raiffeisenbank in St. Andrä i.S. Hier ein Danke an Bankstellenleiter Gerhard Posch für den Kaffee und die Schnapsperl. Unsere Route führte uns über Brünngraben durch den Wald bis zur Farmannerlkurve wo beim Wirtschaftsgebäude der Familie Schipfer eine Pause für eine Stärkung gemacht wurde. Danach ging es über den Pailweg nach Höch zum Parkplatz beim weltgrößten Klapotetz wo auch das Ziel unserer Wanderung war. Hier konnten sich die Teilnehmer noch beim Stand der Freiwilligen Feuerwehr bzw. der Frauenbewegung bei Kastanien, Sturm, Kaffee und Kuchen stärken. Ein Danke an alle fürs Mitwandern.





Praxis "Martha"
Für Fuß- und Beinprobleme
Harmonie für Leib und Seele KG
Behandlung *professionell* und *preisgünstig*



* **Medizinische Pod.Fußpflege**

Diabetiker/Rheuma
Pediküre
Maniküre
Fußmassage



Martha van den Brink (Mediale Gabe)
Dipl. Med.Pod.Fachfußpflege
Dipl. Bandagist
Dipl. Human Energetik
Dipl. Fußreflexologie

* **Bandagen**

Kompressions Strümpfen usw.
(Direkt Verrechnung mit alle Kassen)
Schuheinlage
Gesundheits Schuhe

* **Fußreflexzone Therapie**

* **Energetische Harmonisierung**

* **Medium / Wahrsagen**

* **Wasseradern u. Erdstrahlen
suchen**

..... und vieles mehr.....

8544 Pölfing-Brunn Hauptstr. 103
8444 St.Andrä im Sausal 4a/7
8504 Preding Vitalplz. 1 GesundheitsCentrum

www.praxismartha.at

tel: 06648751122



Anna van den Brink Msen
Dipl. Med. Pod. Fachfußpflege



*Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes 2022,
Wünscht Ihnen
Team Praxis Martha*



Wir gratulieren zur Geburt!



Julian Hellberger



Jana Heinrich



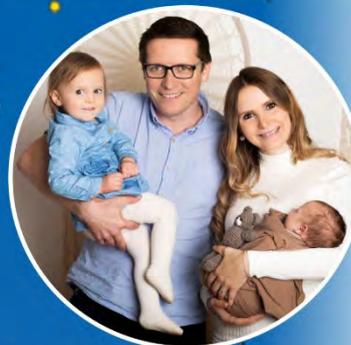
Philipp Jonas Paul



Stefan Manfred Pölzl



Matthias Schantl



Jonas Strohmeier



Tobias Josef Strametz

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir hier nur die Bilder von unseren jüngsten Gemeindebürgern, welche uns von den Eltern für die Veröffentlichung in der Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt wurden.

Wir heißen aber alle unsere neuen Gemeindebürger herzlich Willkommen und gratulieren den Eltern zur Geburt!



Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die besinnliche Zeit möchten wir nutzen, um ein Dankeschön auszusprechen:

Vielen Dank an unseren Post-Partner und Pausenbrot-Versorger aus Sankt Andrä im Sausal,
Familie Schönegger!

Liebe Familie Schönegger! Im Laufe der letzten Jahre seid Ihr uns als Post-Partner Ansprechstelle jederzeit mit Rat und mit Tat zur Seite gestanden. Das von Euch entgegengebrachte Service und Engagement sehen wir nicht als selbstverständlich an und wissen es sehr zu schätzen! Ein großes Lob an Euch für so viel Kundenorientiertheit und Freundlichkeit – immer wird man mit einem Lächeln begrüßt!

Vielen Dank für die liebevolle Versorgung in unserer Mittagspause mit guten Wurstsemmeln und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit Euch als Post-Partner!



Foto: Nah & Frisch und Post-Partner Schönegger in Sankt Andrä im Sausal.

Bei Familie Schönegger kann man sich für Weihnachten und Silvester einen „Glückspilz“-Sack mit Pilzsubstrat holen und damit sich selbst oder anderen eine besondere Freude machen!



Leckere Austernpilze vom Substratsack ernten und für die Festtage zubereiten.

Matea und Klaus von der Pilzfactory



Elternverein Volksschule St. Andrä-Höch

Liebe Eltern der Volksschulkinder St. Andrä-Höch!

Wie schon im Jahr zuvor, müssen unsere Kleinen neue Herausforderungen annehmen, um den alltäglichen Schultag bewältigen zu können. Von der Maske zum Testen und vom Händedesinfizieren bis zum Abstand halten. Alle diese Dinge waren für unser Kinder eine Veränderung. Aber eines kann ich sagen, dass sie die besten und tapfersten Kinder sind und dies mit Bravour meistern.

Für das Jahr 2021 gab es auch für den Elternverein einige Änderungen. Der Vorstand ist neu gewählt und wurde wie folgt aufgestellt.

Obmann:	Josef Strametz	Obmann Stv.:	Gustav Schneeberger
Schriftführer:	Michael Kremser	Schriftführer Stv.:	Ruud Burgers
Kassier:	Johann Resch	Kassier Stv.:	Gerhard Posch

Wir werden uns bemühen ein offenes Ohr für Lehrer, Eltern und Schüler zu haben und laden Sie auch herzlich ein, Ideen und Vorschläge einzubringen. Wir möchten uns hiermit auch bei jenen Personen bedanken, die den Elternverein in den letzten Jahren mit Erfolg geleitet haben. Vor allem bei Frau Manuela Schlager. Wir danken dir für die reibungslose Übergabe und wünschen dir alles Gute für die nächste Herausforderung in Gleinstätten.

Wie schon im Vorjahr konnten wir aufgrund der Corona-Situation keine Veranstaltungen abhalten. Aber eines nahmen wir uns nicht: Am letzten Tag des Schuljahres haben wir unseren Kindern eine besondere Überraschung bereitet. Nachdem die Schule aus war und die Zeugnisse verteilt waren, stand im Schulhof eine große Eisvitrine. Die Firma „Charly Temmel“ teilte allen Kindern ein Eis aus. Die Freude war sehr groß und so wurden auch die Erwachsenen mit einem Eis belohnt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Herrn Wolfgang Temmel für die Zurverfügungstellung des Eises bedanken, vielen Dank!

Den Osterbasar und das Sommerfest werden wir so gut es geht durchführen. Auch gibt es heuer erstmalig eine kleine Überraschung vom Nikolaus. Da wir diese Veranstaltung im größeren Rahmen abhalten wollten, wird dies erst im nächsten Jahr nachgeholt. Bei weiteren Projekten und Workshops können aus jetziger Sicht nur kurzfristige Entscheidungen getroffen werden.

Wir bedanken uns vorab bei allen Eltern für eure Unterstützung und wünsche allen einen besinnliche und gesunde Adventzeit.

Im Namen des EV der VS St. Andrä-Höch

Josef Strametz





Jahresbericht FV St. Andrä/Höch

Ein wohl sehr herausforderndes Fußballjahr neigt sich dem Ende zu. Bereits im Herbst 2020 wurde der Spielbetrieb nach der 10. Runde aufgrund Covid-19 vom StFv eingestellt. Im Frühjahr 2021 wurde dann die Meisterschaft 2020/21 völlig abgebrochen.

Wir waren aber nicht untätig und haben die Zwangspause ausgenutzt, um unsere Sportanlage auf Vordermann zu bringen (Außennetze ausgebessert, neue Tornetze montiert,...).

Karl Milhalm erklärte sich bereit, unsere Sponsoren in einem Tonstudio aufzunehmen. Nun erklingt bei jedem Heimspiel eine professionelle Tonbanddurchsage. Vielen Dank dafür!

Wir konnten mit Christoph Reiterer, Michael Muster, Florian Strablegg und Philipp Jartschitsch vier Neuzugänge beim Trainingsstart Anfang Juli 2021 begrüßen. Außerdem freut es uns sehr unseren Tormanntrainer, Armin Wechtitsch, vorzustellen. Auch aus den Reihen unserer Jugend trainiert bereits Marcel Sebathi eifrig mit.

Um perfekt in die neue Meisterschaft zu starten, wurden wir mit einheitlicher Trainingsbekleidung, sowie mit neuen Heim- und Auswärtsdressen ausgestattet. An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an folgende Sponsoren aussprechen: Malerbetrieb Gerald Haring, Raiffeisenbank St. Andrä/Höch, Weingut Schmölzer, Gasthaus Moser, Malermeister Daniel Hellberger, ZS Bau, GB Installationen, EFS Gründler, Fa. Narrath und Fa. Longin.

Wieder einmal bekamen wir vom Steirischen Fußballverband einen Matchball gespendet und unser Spiel gegen den USV Wies wurde zum Spiel der Runde gewählt.

Vielen Dank an die zahlreichen Zuschauer und Fans, die sowohl bei den Heimspielen, als auch bei den Auswärtsspielen für gute Stimmung sorgen!

Wir möchten uns auch sehr für das Verständnis und die Einhaltung der aktuell geltenden Maßnahmen bedanken.



Tormanntrainer Armin Wechtitsch



Derbysieg gegen FC St. Nikolai i./S.

Im Moment befinden wir uns mit unserem Trainer, Thomas Schrempf, auf dem 3. Tabellenplatz. Obwohl die Liga im heurigen Jahr stärker ist als gewohnt, ist es unser Ziel, auch in der Frühjahrssaison ganz vorne dabei zu sein.

In Kooperation mit dem FC Pistorf findet heuer der Fußballkindergarten, unter der Leitung von Bettina Zirngast und Hans Jürgen Kraner, statt.



Beim traditionellen Striezel-Schnapsen, am 30.10.2021 beim Gasthaus Moser, schnapsten sich über 40 Teilnehmer 200 Striezel aus. Als Sieger ging Benjamin Ladenbacher mit 17 Striezel nach Hause.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei der Gemeinde, bei unserem Hauptsponsor und Präsidenten Gerald Haring, den Sponsoren, den 50 €Club Mitgliedern und den Matchballspendern bedanken.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

FV Malerbetrieb Haring St. Andrä/Höch



Frohe Weihnachten
Merry Christmas joyeux Noël
Feliz Navidad **Vrolijk Kerstfeest** *Buon Natale*
Maligayang Pasko vesel božič Craciun Fericit



und einen guten Start ins Jahr 2022!

Wünscht das gesamte Team der Firma

office@gb-installationen.at +43 664 13 83 224
GB Genseberger
Installationen
GAS · WASSER · HEIZUNG
www.gb-installationen.at



Seniorenklub St. Andrä-Höch

Das Jahr 2021 begann coronabedingt mit vielen Einschränkungen. Es war keine Planung möglich, da wir nicht wussten, wann und wie wir was unternehmen dürfen.

So wurden die Glückwünsche zu Weihnachten, Ostern und Muttertag übers Radio gesendet. Vor dem Muttertag waren unsere männlichen Vorstandsmitglieder unterwegs und verteilten Blumenstöckerln persönlich an die Frauen unseres Vereins. Das war eine sehr liebenswerte Geste und löste große Freude aus.



Es wurden nur wenige Vorstandssitzungen abgehalten, in denen verschiedene Vorhaben besprochen wurden, falls es Lockerungen bezüglich Corona gibt. So konnten wir am 14. Juli unseren ersten Ausflug nach Weizberg und zu einem Schafbauern-Schaukäsebetrieb starten. Die weiteren Fahrten führten uns am

- * 17. September nach Villach: Besichtigung der Bio-Zitronengärtnerei
- * 20. Oktober nach Wernersdorf: Führung und Weinkost beim Buschenschank Pauritsch
- * 16. November ins Burgenland: Ganslessen und Besuch einer Bernsteinmanufaktur

Im Dezember findet das Truthahnessen beim Güttinger statt und die Weihnachtsfeier werden wir im Schönaicherhof begehen. Natürlich gilt für alle Veranstaltungen der 2 G – Nachweis.

Am 6. August feierte unser Obmann Hans Aldrian mit dem Vorstand und Freunden im Landgasthaus zur Post seinen 70er.



Alle Geburtstagskinder, die einen „Runden“ oder „Halbrunden“ zu feiern hatten, waren am 8. September im Gasthaus Moser zum Mittagessen und einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.



Die Termine für das Kartenspielen wurden auch seltener wahrgenommen. Wir hoffen auf eine stärkere Begeisterung und Teilnahme in den Wintermonaten.

Heuer gab es mehrere Todesfälle zu beklagen:

Fritz Oswald (91 Jahre)	am 14.12.2020
Josef Mischinger (56 Jahre)	am 13.03.2021
Fritz Fauland (94 Jahre)	am 10.04.2021
Stefan Neuwirth (79 Jahre)	am 14.06.2021
und Cilli Steinwender (96 Jahre)	am 14.10.2021



Viele unserer Mitglieder begleiteten sie auf ihrem letzten Weg. Unsere verstorbenen Mitglieder werden wir in guter Erinnerung behalten.

Nun aber wünschen wir allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde St. Andrä-Höch: Gesegnete Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2022!

Seniorenklub St. Andrä-Höch



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

2021 war ein wiederum sehr ereignisreiches Jahr und das Team der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes hatte bei seinen Einsätzen viel Flexibilität und Durchhaltevermögen zu beweisen, um alle Menschen, die Unterstützungsleistungen benötigten, zu betreuen. Zu pflegen und zu betreuen bedeutet, den Menschen sehr nahe zu kommen. Dank des professionellen Handelns der MitarbeiterInnen konnten die unterschiedlichsten Betreuungssituationen auch 2021 gut gemeistert werden. Frühzeitiger pflegerischer Rat und Hilfe von außen sind wichtige Begleitmaßnahmen bei der Pflege und Betreuung zu Hause – in Zeiten der Corona-Krise nicht weniger als sonst. Scheuen Sie sich daher nicht, notwendige Hilfe gerade auch jetzt in Anspruch zu nehmen.

Wir danken für Ihr Vertrauen im heurigen Jahr, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!
Einsatzleiterin Frau Ulrike Mally und ihr Team für die mobile Pflege und Betreuung in **Arnfels**.

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 unter: **0676/87 54 40152** für Sie erreichbar.

- ✚ Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/ Pflegeassistenten
- ✚ Heimhilfe/ Alltagsbegleitung
- ✚ Betreutes Wohnen
- ✚ 24-Stunden Personenbetreuung
- ✚ Besuchs- und Begleitsdienst
- ✚ Rufhilfe



Aus Liebe zum Menschen.

PFLEGE UND BETREUUNG | WWW.ROTESKREUZ.AT/STIEIERMARK



Pflege mit Herz
AKAZIENHOF
St. Andrä / Höch

Daheim in Neudorf im Sausal

Der Akazienhof steht für Pflege und Betreuung mit Herz und Qualität, und bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ein familiäres Umfeld sowie individuelle Betreuung.

Unser Angebot

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreuung für Menschen mit psychiatrischer Beeinträchtigung sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Tagesstruktur
- Einzel und Doppelzimmer
- Modernst ausgestattete Zimmer mit Bad, WC, TV
- Individuelle Gestaltung der Zimmer gemäß den Wünschen der BewohnerInnen



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Pflegedienstleiterin
Stanka Planko



Hausleiterin
Ilse Masser



Pflege mit Herz - Akazienhof
Neudorf 79
8521 St. Andrä / Höch
Mail: kontakt@pflugemitherz.co.at

Tel.: 0 31 85 / 87 28
www.pflugemitherz.co.at



Landjugend St. Andrä-Höch

2021 fing anders an als geplant, mit vielen Einschränkungen starteten auch wir die Landjugend St. Andrä-Höch in das neue Jahr hinein.



Unsere Leiterin, Lisa Rothschädl lebt für den Brauchtum, deswegen band sie heuer wieder voller Elan und Begeisterung den wunderschönen Palmbuschen der Landjugend alleine zu Hause. Zum Glück durften wir unseren Palmbuschen im Rahmen der Heiligen Messe gemeinsam mit den Bürgern und Bürgerinnen von der Gemeinde St. Andrä-Höch weihen.

Vier fleißige Burschen der Landjugend begaben sich Ende April auf die Suche nach dem perfekten Maibaum, gemeinsam fällten sie den Baum, schnitzten ihn und verwandelten den Baum in ein Meisterwerk! Traditionell wurde der Maibaum am 30. April aufgestellt. Das Bewachen des Maibaumes war dieses Jahr leider wieder hinfällig.



Heuer im Frühjahr wurde unser Projekt „Das Große Abenteuer am Demmerkogel“ für den Goldenen Panther nominiert! Stundenlanges Arbeiten, viele Höhen und Tiefen hatten wir hinter uns. Nachdem wir 2020 bei dem „BestOf20“ – die größte Auszeichnung der Landjugend Österreich – eine Goldprämierung erlangten, durften wir 2021 den Goldenen Panther nach St. Andrä holen.

Mit den 3-G-Regeln, Abstand und viel Desinfektionsmittel, konnte am 10. Juli die erste Veranstaltung, dieses Jahres durchgeführt werden: Unsere Hacklerdisco: Die Hacklerdisco war eine unbeschreibliche Nacht für alle, dadurch bekamen wir ein Stück Normalität zurück und konnten den Abend genießen.





Abschiede sind immer schwer, speziell fiel uns der Abschied von unserem jahrelangen Obmann Philipp Oswald und Kassier Marcel Pölzl sehr schwer! Wir bedanken uns recht herzlich für euren unglaublichen Einsatz für unsere Landjugend. Ein Wahnsinn was ihr alles auf die Beine gestellt habt – das ist nicht selbstverständlich! Deswegen vielen Dank!



Nun wünschen wir unseren neuen Obmann Lukas Pauritsch und dem neu gewählten Vorstand alles Gute für das bevorstehende Jahr!



Zuletzt möchten wir noch alle Jugendliche einladen, bei uns vorbeizukommen, wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Zum Jahresende wünschen wir allen Gemeinde-BürgerInnen einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schriftführer & Stv., Philipp Sicher und Julia Haring

Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr wünscht
das Team von



**IHR SPEZIALIST
FÜR:**

- Hagelschaden
- Parkdellen
- Lackierarbeiten
- Vor-Ort-Service

Karosseriebau- und Lackierermeister

Schönaich 66
8521 Wettmannstätten

Mobil: +43 664 39 93 125

E-Mail: stefankremser.1@gmail.com



St. Andrä - Höch

Wir wollten im heurigen Jahr die Zeit sinnvoll nutzen und haben beschlossen einen Vereins-Ausschankwagen zu bauen. Es wurden dazu viele Stunden an Arbeitszeit investiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und kam zum ersten Mal bei der Berggrallye zum Einsatz. **Vielen Dank an die Kerngruppe, ohne die das Projekt nicht umgesetzt werden konnte!**



Im Sommer veranstalteten wir zum ersten Mal ein 2 Tages Sommerfest im neuen Wirtschaftshof. Am Samstagabend gab es Tanzmusik zu den Klängen von der Gruppe „Saggautaler Power“. Die Westernbar im Freien wurde sehr gut besucht. Am Sonntag feierten wir zuerst die Heilige Messe und danach gab es einen Frühschoppen mit der Gruppe „Freiheit“, wo wir auch zahlreiche Ortsverbände begrüßen durften.



Auch im heurigen Jahr sind wir wieder nach Jagerberg zum Bezirks- und Landesbewerb (Glock und Kleinkaliber) gefahren.



Die Heldenehrung konnte heuer wieder in normaler Form abgehalten werden, wo uns auch unser Partnerverein St. Nikolai/S. stark besuchte.

Am 1. November gab es nach der Gräbersegnung wieder Glühwein, Tee und Brote.



Wir trauern um unsere Kameraden:

Posch Werner und Neuwirth Stefan



Bedanken möchten wir uns bei all jenen, die uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen!

Der ÖKB St. Andrä-Höch wünscht der Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Hobbytischtennisverein

Seit Herbst 2020 gibt es in der Gemeinde einen neuen Verein in Sachen Sport.

Nachdem es die Lockerungen möglich machten, starteten wir Anfang Mai in der Mehrzweckhalle in unsere erste Tischtennissaison. Seither versuchen wir jeden Freitagabend unser Können unter Beweis zu stellen und natürlich auch zu verbessern. Durch Mundpropaganda konnten wir unsere Mitgliederzahl schnell steigern und mittlerweile ist jede Altersgruppe in unserem Verein vertreten. Unser Ziel ist es Spaß am Sport zu haben und, wenn es die Situation wieder zulässt, eigene Turniere zu veranstalten.

Wer mal Lust hat vorbeizukommen, den laden wir recht herzlich ein freitags um 18 Uhr 30 in die Mehrzweckhalle zu kommen oder sich einfach bei den Vorstandsmitgliedern Informationen zu holen.



Obmann: Stefan Fauland 0664/2419967
Obmann Stv.: Philipp Cresnik 0676/7100654

Wir möchten uns recht herzlich bei der Raiffeisenbank St.Andrä i.S, mit Bankstellenleiter Gerhard Posch, für ein Sponsoring bedanken das uns ermöglichte Equipment zu beschaffen. Ein weiterer Dank gilt auch der Gemeinde für die Bereitstellung der Halle.

Der Hobbytischtennisverein wünscht allen ein Frohes Fest und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr.

 <p>Strohmaier's Naturkräuterkaapaun</p> <p>Der nicht kastrierte echte Sulmtaler! Eine Spezialität aus dem Sausal- Sulmtal! Einzigartig in Österreich Ca. 28-31 Wochen alt, langsam wachsend, mit naturbelassenen Futter aus der Region. In sehr kleinen Mastgruppen gehalten! Erhältlich November, Dezember und solange der Vorrat reicht!</p>	<p>Echter Sulmtaler <i>Familie Strohmaier</i></p> <p>Fantsch 17 8444 St. Andrä i.S. Tel.: 0043 664 / 4314686 fantsch17@gmx.at</p>  <p>Alles rund um das Sulmtaler Kaiserhuhn Freilandeier, Bruteier, Kücken, Henne und Festtagsbraten Naturkräuter- Kapaun (nicht kastriert) Die Spezialität aus dem Sausal-Sulmtal! Für alle die das naturbelassene Essen genießen wollen!!</p>
--	---



ESV St. Andrä-Höch

In diesem Jahr wurden von uns die bereits im Vorjahr begonnenen Arbeiten im Bereich der ESV-Halle fortgesetzt bzw. fertiggestellt. So wurde bei der errichteten Stützmauer auf Länge der ESV-Halle ein Zaun als Absturzsicherung montiert.



Im sportlichen Bereich haben wir im Sulmtalcup in unserer Gruppe wieder sehr starke Leistungen zeigen können. Derzeit befinden wir uns in der Wertung unter den Top 3. Anfang September stand wieder unser Werner Messner Gedenkturnier auf dem Programm, das zum Glück aufgrund der damals noch niedrigen Coronazahlen entsprechend der gültigen Coronaregeln durchgeführt werden konnte. Es nahmen insgesamt 14 Mannschaften teil. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Mannschaften für das faire Verhalten. Den



Sieg holte dieses Jahr das Team von Installation Genseberger vor dem Team von Sparverein Marion und der Freiwilligen Feuerwehr. Wir gratulieren.

Im August dieses Jahres durften wir unserem langjährigen Obmann Herrn Friedrich Christandl aus Anlass seines 80. Geburtstages eine Dankesurkunde für seine 20jährige Tätigkeit als Obmann überreichen. Lieber Fritz herzlichen Dank und wir wünschen dir weiterhin viel Gesundheit.

Wir möchten auch wieder im kommenden Winter, wenn das Wetter passt, beim Vorplatz eine Eisfläche anlegen. Hier laden wir schon jetzt die Kinder zum Eislaufen ein sowie auch die Vereine fürs Knödelschießen. Kontakt: Obmann Karl Wechtitsch Tel. 0650 300 1958

Ein großes Danke auch an unsere freiwilligen Helfer und den Sponsoren, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich wäre.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bleibts `xund!

Der Obmann
Karl Wechtitsch
0650 300 1958

Medieninhaber: Gemeinde St. Andrä-Höch,
8444 St. Andrä i.S. 74, Tel. 03457/22 58, Fax 03457/22 58 22
Internet: www.st-andrae-hoech.at

E-Mail: gde@st-andrae-hoech.steiermark.at

Redaktionsteam: G.Aldrian, A.Schwarz, Bgm.R.Stiendl, H.Temmel

Ein Danke an die Leiterin der Volksschule St. Andrä-Höch, an die Kindergärtnerinnen sowie an die Vereinsführungen für die Vorbereitung der Berichte und Zurverfügungstellung der Fotos.



Herzlichen Glückwunsch

„Liebe Renate,

nach anstrengenden Monaten hast du es geschafft und zwei Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen. Du darfst dich **"Diplom-Kräuterpädagogin"** und **"Diplom-Aromapraktikerin"** nennen.

Wir sind unglaublich stolz auf dich. Viel Spaß und Freude bei der Ausübung deiner neuen Leidenschaft.

Von ganzen Herzen deine Familie, Hermann, Melanie und Andreas mit Emma, Kerstin und Patrick. "

Die Gemeinde St. Andrä-Höch schließt sich diesen Glückwünschen an und wünscht alles Gute für ihre weitere Tätigkeit.

Danke

Auch in diesem Jahr nahm die Jagdgesellschaft St. Andrä i. S. wieder bei der Flurreinigungsaktion „Saubere Steiermark“ teil.



Vielen Dank.



Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2022 wünscht Der Teichwirt und Der Trifthanslteich.

Ab sofort wieder Frischfisch kauf per Vorbestellung möglich!

Patrick Bisaro
Reith 41,8444 St.Andrä/Höch
www.trifthanslteich.com
Email: derteichwirt@a1.net
Tel:0664 2557448



RÜCKZUG UND PFLEGE IM EIGENEN ZUHAUSE



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Gerade in der kälteren Jahreszeit, wenn es draußen langsam ungemütlich wird, ist es schön, sich im eigenen Zuhause zurückziehen zu können. Ein Ort an dem man sich wohlfühlt, egal in welcher seelischen oder gesundheitlichen Verfassung man sich befindet. Gut, dass es auch für pflegebedürftige Personen eine Möglichkeit gibt, zuhause professionell betreut zu werden.

Vor allem in unsicheren Zeiten sind die Mobilen Dienste gefragter denn je, denn eine gut ausgebaute pflegerische Versorgung ist wichtiger Bestandteil einer funktionierenden Gesellschaft. Das war schon immer so – in Krisenzeiten wird uns dies aber noch bewusster. Immer mehr Menschen sind auf Hilfe angewiesen. Teilweise wird diese von Angehörigen übernommen, die selbst berufstätig sind und dadurch häufig an ihre Belastungsgrenzen gehen. Das Hilfswerk fordert bereits leistbare Angebote zur Unterstützung, eine wohnortnahe Beratung und eine bessere Absicherung dieser Personengruppe.

In St. Johann im Saggautal es gibt auch Unterstützung für Angehörige. Der Hilfswerk Steiermark Stützpunkt der Mobilen Dienste Leibnitz Süd steht seit über 27 Jahren unter der Führung von DGKP Waltraud Zwetti.

Wir unterstützen Sie, wenn zuhause Hilfe gefragt ist mit folgenden Angeboten:

- Hauskrankenpflege: wenn professionelle pflegerische Tätigkeiten wie Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten, Infusionen oder Injektionen benötigt werden
- Pflegeassistenz: wenn Pflegebedürftige Unterstützung beim Mobilisieren, bei der Körperpflege oder beim Ankleiden brauchen
- Heimhilfe: wenn stundenweise Hilfe bei Haushaltstätigkeiten und einfacher Aktivierung gefragt ist, bei Erledigungen von Einkäufen und Entlastung im Alltag
- Alltagsbegleitung: die Alltagsbegleiterin beaufsichtigt, unterstützt und begleitet ältere pflegebedürftige Menschen für mehrere Stunden am Tag
- Angehörigenberatung: wenn Angehörige Beratung und Information von geschultem, diplomierten Personal benötigen
- Notruftelefon
- Hospizbegleitung
- LIMA: steht für Lebensqualität im Alter
- Kinästhetic Training: durch ausgebildete Kinästhetic Trainerinnen wird Bewegung erleichtert, Ressourcen erkannt und genutzt
- Freiwilliger Besuchsdienst

Gerade in den letzten Monaten leisteten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Großartiges. Höchste Zeit, Danke zu sagen! Das Hilfswerk Steiermark möchte sich in diesem Sinne bei allen bedanken, die auch in unsicheren Zeiten die Kraft, das nötige Mitgefühl und das Verantwortungsbewusstsein haben, um diesen wundervollen Beruf auszuüben.

Die Mobilen Dienste Leibnitz Süd und Einsatzleitung Zwetti Waltraud wünschen Ihnen allen eine wunderbare Adventzeit und gesegnete Weihnachtstage.

EL DGKP Zwetti Waltraud

Hilfswerk Steiermark GmbH, Mobile Dienste Leibnitz Süd

St. Johann i. S. 11, 8453 St. Johann i. S.

Tel. 03455/6969, Fax 03455/20055, Mobil 0664 / 80785 2612

md-leibnitzsued@hilfswerk-steiermark.at, www.hilfswerk.at/steiermark



Dorfgemeinschaft Neudorf i.S.

Das diesjährige Jahr stand ganz im Zeichen der Straßensanierung der Neudorfstraße. Im Zuge der Neuasphaltierung beginnend von der Landesstraße bis nach Kleinneudorf wurde der bestehende Gehsteig saniert bzw. erweitert und am Ende des Gehsteiges in Kleinneudorf wurde ein kleiner Platz zum Verweilen und Ausruhen gestaltet. Gerade für die direkt an der Straße liegenden Anrainer war diese Straßensanierung aufgrund der Staubbelastung, verursacht auch durch rücksichtslose Verkehrsteilnehmer die die verordnete Geschwindigkeit von 30 km/h nicht eingehalten haben, sehr belastend. Diese Beeinträchtigung nahm dann mit der Asphaltierung der Straße ein Ende. Wir freuen uns über diese neue Straße und den Gehsteig der mehr Verkehrssicherheit für die Bevölkerung bringt. Im Zuge der Asphaltierung wurde auch bei der Dorfkapelle eine zusätzliche Fläche ausgegraben. Hier möchten wir im Anschluss an den bestehenden Platz einen zusätzlichen Platz mit Stainzerplatten errichten. Falls hier jemand aus der Bevölkerung einen Tipp hat, wo bzw. wie wir günstig zu Stainzerplatten kommen könnten, wäre uns sehr geholfen.

Neben der Asphaltierung der Straße und der Erweiterung des Gehsteiges mit der Straßenbeleuchtung wurden auch Parkplätze im Bereich der Kapelle und des Warthäuschens neu geschaffen. Weiters wurde das alte Brückengeländer entfernt und ein neues errichtet. Ein herzliches Danke an die Gemeinde.



Leider begleitet „Corona“ uns seit Beginn des letzten Jahres. So mussten wir weitgehend auf Veranstaltungen bei der Kapelle verzichten. So wie es derzeit aussieht wird es auch in diesem Advent nicht möglich sein unsere Adventfeier bei der Kapelle abzuhalten.

Wir bedanken uns bei allen die zu einer schönen Gestaltung unserer Ortschaften beitragen und die auch unsere Umwelt sauber halten. Ein weiteres Danke auch an jene die die Schmückung und die Reinigung der Kapelle immer verlässlich machen sowie auch an jene die zur adventlichen Gestaltung des Kapellenplatzes beitragen.

Leider mussten wir uns auch in diesem Jahr wieder von beliebten Dorfbewohnern verabschieden. Wir bedanken uns für Ihre Freundschaft und Geselligkeit und drücken den Hinterbliebenen unser tiefstes Mitgefühl aus.

Wir wünschen der Gemeindebevölkerung trotz aller derzeitigen Einschränkungen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der gesamten Familie sowie viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr 2022.





Neues aus der Ideengreißlerei

Ab Jänner 2022 gibt es jeden letzten Freitag im Monat von 16:00 bis 20:00 Uhr die Möglichkeit, sich bei mir zu treffen.

Spaziergang von MIR zu DIR

Meine 4 Pflegekinder aus Afghanistan, denen in ihrem bisher jungen Leben schon Schreckliches widerfahren ist, haben mir gezeigt, dass sie trotz dieser widrigen Lebensumstände ihren Lebensmut, ihre Freude am Leben bewahren konnten. Sie sind für mich große Vorbilder, ich habe von meinen 4 Mädels gelernt, meine Sichtweise auf gewisse Dinge zu verändern. Der positive, lebensbejahende "Funke" ist auf mich übergesprungen. Daraus ist der Gedanke entstanden, diesen weiter zu geben. In der Gruppe wollen wir genau das tun. Wir erinnern uns an unsere Fröhlichkeit und Leichtigkeit in spielerischer, kreativer Art und Weise. Einfach nur ICH sein und mich gut fühlen dürfen.



Wer sind wir: Eine Pädagogin, eine Sozialarbeiterin und eine Psychotherapeutin

Was tun wir: Wir widmen uns gemeinsam der Harmonie, Lebensfreude, Geborgenheit, Kreativität, Achtsamkeit, dem Selbstbewusstsein und anderen verschiedenen Themen, die oft im Alltag zu kurz kommen. Wir wollen uns in der momentan zeitweise beängstigenden Situation darauf besinnen, dass wir lebensbejahende, zufriedene, wertschätzende Menschen sind, die Freude am kreativen Austausch miteinander haben. Wir besinnen uns auf uns, wir gehen achtsam miteinander um und wollen wieder mehr Leichtigkeit spüren. Es ist auch viel Zeit und Platz für eigene Ideen, Themen und Wünsche.

Der erste Termin ist am 28.01.2022 von 16:00-20:00 Uhr

in Neudorf im Sausal 101, 8521 St. Andrä-Höch. Bitte um telefonische Voranmeldung (wenn möglich) unter: **06641639104** (Sabine Mehrl).

Bitte mitbringen: Dinge, die Sie auf dem Weg zu MIR finden (das können Gegenstände sein, aber auch Gedanken,...), bequeme Kleidung

Herzliche Grüße!

Sabine Mehrl, Msc
PSYCHOTHERAPEUTIN

Neudorf im Sausal 101, 8521 St. Andrä- Höch
TEL: **06641639104**, Email: **sabine@mehrl.at**





Naturpark Südsteiermark

Schützen durch Nützen - Streuobstaktionen 2021

Veränderungen in der Kulturlandschaft fanden und finden immer statt. Probleme für die Biodiversität und das Landschaftsbild bereiten jedoch große Strukturveränderungen und weitläufige Monokulturen, die aufgrund wirtschaftlicher Interessen meist anstatt von Mischwäldern oder extensiven Wiesen entstehen.

Es ist die Aufgabe des Naturpark Südsteiermark genau hier anzusetzen und gemeinsam mit den Bürger*innen nachhaltige Projekte zum Erhalt der Kulturlandschaft umzusetzen. Deshalb wurden in einer beispiellosen Kampagne in den letzten fünf Jahren knapp 10.000 Jungbäume alter regionaler Obstsorten an die Bürger*innen verteilt, um den drastisch veralteten und reduzierten Streuobstbestand zu erneuern.

Gemeinsam mit den Naturparkgemeinden wurden seit 2018 über 250.000 kg Streuobst zu Apfelsaft gepresst, um die Wertschöpfung für dieses Obst zu steigern. Dadurch werden auch Artenschutzprojekte für den Wiedehopf und Juchtenkäfer unterstützt. Die Gemeinden unterstützen diese Naturschutzarbeit nicht nur finanziell, sondern organisieren mit den Gemeindearbeiter*innen tatkräftig die Abwicklung in den Gemeindezentren.



Mehr Buntheit auf öffentlichen Flächen

Wenn der Dickkopf-Grashüpfer seinen Willen bekommt und der himmelblaue Bläuling auf Wolke Sieben schwebt, der Bunte Waldläufer mit der Grünen Ameisenzikade um die Wette krabbelt. Dann haben sich die Bemühungen der Südsteirischen Naturparkgemeinden ausgezahlt. Seit vier Jahren arbeiten die südsteirischen Naturparkgemeinden daran, Grünflächen wieder überwiegend artenreich und standortgerecht zu bepflanzen. Unterstützt werden sie dabei aktuell von einer Förderung von Blühendes Österreich, eine Privatstiftung von REWE International. Dabei beweisen sie, dass Naturschutz keine hohe Wissenschaft und schon gar nicht teuer sein muss.

Der Naturpark bepflanzt gemeinsam mit den Gemeinden artenreiche öffentliche Wiesenflächen – zum Beispiel Kreisverkehre, Verkehrsinseln oder aktuell in der Mittelschule in Leutschach und oder dem Naturparkkindergarten in St. Nikolai im Sausal – mit regionstypischen, standortangepassten Pflanzen.



So wird nicht nur wertvoller Lebensraum für die Tierwelt geschaffen. Nebenbei sorgen diese heimischen Pflanzen auch noch für einiges an Einsparungen bei den Gemeinden, etwa weil sie nicht extra bewässert und seltener gemäht werden müssen. Auch die 19 Betriebe der Naturparkspezialitäten Südsteiermark legen auf ihren Grundstücken bunte Blumenwiesen an. Das Projekt zeigt, wie attraktiv, günstig und wenig arbeitsaufwändig naturnahe artenreiche Grünflächen sein können.

Aliens in Südsteiermark und sie können sogar auf ihrem Teller landen

Neobiota sind Lebewesen, die sich in einem Gebiet etablieren, in dem sie zuvor nicht vorgekommen sind. Dort angekommen verdrängen sie oft heimische Tiere und Pflanzen. Diese sogenannten „Aliens“ bereiten dem Naturschutz große Probleme und werden durch den Klimawandel begünstigt. Da es derzeit nicht möglich ist diese invasiven Arten nachhaltig aus der Umwelt zu entfernen, empfiehlt die Europäische Union Neobiota sie zu nutzen, um ihre Weiterverbreitung einzudämmen. Zu diesem Thema hat sich der Naturpark Südsteiermark gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht und dem Fischereiverein Leibnitz eine kreative Lösung ausgedacht: die Neobiota landeten auf unseren Tellern! Im Rahmen einer Kochshow mit Starkoch Dominik Stolzer (Hotel Sacher) wurden einige Arten im Naturparkzentrum Grottenhof zu einem wohlschmeckenden Menü verkocht. Unter anderem gab es „Signalkrebs in Löwenzahnbutter glasiert in Topinambur-Ravioli“ oder „Nutria-Ragout mit Steinpilzen“ Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner begrüßte die wissenshungrigen Gäste mit einem Appell, dass nur mit gemeinsamen Anstrengungen die südsteierische Natur- und Kulturlandschaft erhalten werden kann. Das Naturparkmotto „Schützen durch Nützen“ prägte die Veranstaltung mehr denn je. Diese Veranstaltung kann auf Youtube nachgesehen werden (<https://www.youtube.com/watch?v=eALGOnGQeAk>) und wurde durch Unterstützung von Bund, Land Steiermark und Europäischer Union (LEADER) und der Region Südweststeiermark durch Mittel des StLREG ermöglicht.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes-
und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark



Blühendes
Österreich



Kostenlose Ernährungsberatung vom Profi: Jetzt Plätze sichern!

Der Gesundheitsfonds Steiermark finanziert ein kostenfreies Ernährungsberatungsprogramm. Kontaktieren Sie die Diätologin in Ihrem Bezirk, um sich einen Beratungsplatz zu reservieren!

Egal ob man sich einfach „nur“ fitter fühlen möchte oder ob einem der Arzt eine Gewichtsabnahme dringend empfohlen hat: Die Umsetzung einer gesünderen Ernährung im Alltag ist für viele Menschen eine Herausforderung. Auch stiften die unzähligen Diät- und Ernährungsratschläge in Büchern und im Internet oft mehr Verwirrung als Hilfe.

Auf ein verbesserungswürdiges Ernährungsverhalten lässt auch der Gesundheitsbericht 2020 für die Steiermark schließen: Er zeigt, dass weniger als die Hälfte der Steirer*innen als normalgewichtig bezeichnet werden können (46,7 % haben Normalgewicht, 36 % haben Übergewicht, 15,3 % Adipositas, 2,0 % Untergewicht). Umso wichtiger daher eine professionelle Ernährungsberatung.

Das Programm „GEMEINSAM G’SUND GENIESSEN – daheim und unterwegs“ bietet kostenlose Ernährungsberatungen in Ihrem Bezirk. Insbesondere richtet sich das Programm an jene Personen, die einen Bedarf an einer Ernährungsberatung haben, jedoch die finanziellen Mittel dafür nicht aufbringen können. Das Programm wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark, Fach- und Koordinationsstelle Ernährung, beauftragt und wird im Rahmen der Initiative GEMEINSAM G’SUND GENIESSEN bis 2022 umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark sowie aus dem Gesundheitsförderungsfonds Steiermark.

Zwölf Diätologinnen in der ganzen Steiermark

Umgesetzt wird das Programm von der Fachhochschule JOANNEUM, Institut Diätologie. Zwölf Diätologinnen stehen dafür in der Steiermark zur Verfügung. Zwei bis fünf persönliche Ernährungsberatungs-Stunden pro Behandlungsjahr können genutzt werden.

Wer darf das kostenfreie Programm in Anspruch nehmen?

Das Programm ergänzt bestehende Ernährungsberatungsangebote und richtet sich speziell an Personen mit keinem bzw. geringem Einkommen oder einer Rezeptgebührenbefreiung. Das Angebot ist zudem besonders geeignet für übergewichtige Personen und Personen ab 60 Jahren.

Wie kommt man zu einem Termin?

Um am Programm teilnehmen zu können, muss eine Terminvereinbarung direkt mit der zuständigen Diätologin vorgenommen werden. Handelt es sich um eine krankheitsbezogene Ernährungsberatung, wird eine ärztliche Überweisung benötigt.

Kontakt Diätologin für den Bezirk: Weißenbacher Julia, T: 0664 46 05 903

- ◆ Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie unter:
www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung oder unter www.gemeinsam-geniessen.at.



Gratulation

Wir gratulieren unserem 4-Hauben-Koch Harald Irka vom Restaurant „Am Pfarrhof“ zu seiner ausgezeichneten Küche und Location. Im neuen Gourmetführer „Gault& Millau“ wurde er mit 4 Hauben und 18,5 Punkten ausgezeichnet, womit er nun steiermarkweit an erster Stelle liegt. Herzliche Gratulation zu dieser außergewöhnlichen Leistung, die Herr Harald Irka und Lisa Gasser mit ihrem Team bieten.



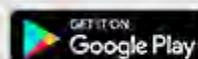
INFO-APP „GEM2GO“ für die Bevölkerung



Um die Bevölkerung rasch und einfach informieren zu können, haben wir uns die derzeit am Markt befindlichen Informations-Apps für Gemeinden angesehen.

Nach Einholung der einzelnen Angebote bzw. Informationen über die Leistungen der einzelnen Programme wurde von der EDV-Abteilung die APP „GEM2GO“ welche bereits auch von der Nachbargemeinde Gleinstätten verwendet wird, vorgeschlagen. Mit der APP GEM2GO können unkompliziert Push-Benachrichtigungen an alle teilnehmenden Bürger ausgesendet werden. Weiters gibt es auch einen Terminkalender der über Müllabfuhrtermine sowie Veranstaltungen informiert und bei Bedarf auch alarmiert.

Der Ankauf dieser APP soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden, sodass mit Beginn des neuen Jahres 2022 die APP schon in Betrieb sein soll. Sie können sich jetzt schon die APP „GEM2GO“ vom Google-Playstore bzw. Apple-Store herunterladen und installieren. Derzeit ist dort die Gemeinde St. Andrä-Höch nur als Lite-Gemeinde angeführt aber mit Beginn des neuen Jahres werden wir dann in die PRO-Variante umsteigen.





regio MOBIL



Mit regioMOBIL in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg unterwegs:

Erreichen Sie mit regioMOBIL direkt, unabhängig und kostengünstig wichtige Standorte wie z. B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen oder Bus- und Bahnhaltestellen und vieles mehr. regioMOBIL verkehrt zwischen definierten Haltepunkten in der Region Südweststeiermark. Ca. 3.000 Haltepunkte stehen hier zur Verfügung. Fahrten sind vorab in der Mobilitätszentrale telefonisch unter **050 161718*** oder per Web-App unter buchung.regiomobil.st zu buchen. Die Fahrten werden von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

* Für diese Nummer fallen keine gesonderten Gebühren an

Die Bedien- & Buchungszeiten:

Alltag: Mo–Fr: 6–20 Uhr, Sa/So & Ft: 7–18 Uhr

Tourismus: täglich 10–23.30 Uhr

- Buchungen sollten zumindest 60 Minuten vor Abfahrt erfolgen (für Fahrten zwischen 6 und 7 Uhr früh ist die Buchung am Vortag zu tätigen). Je früher Sie buchen, umso besser kann auf die gewünschte Abholzeit eingegangen werden.
- Sonn- und Feiertags-Buchungen im Alltag sind generell bis 17 Uhr des Vortages erforderlich (bitte denken Sie auch an die Rückfahrt). Im Tourismus ist keine Vorbuchung am Vortag notwendig.
- Fahrten können direkt über die Start- und Zieladresse gebucht werden (es ist nicht notwendig, die Haltepunkt-Nummer zu nennen). Auch Daueraufträge und Vorbestellungen sind möglich. Die Mobilitätszentrale teilt Ihnen dann den Standort Ihres nächstgelegenen Haltepunktes mit.
- Für Menschen, die aufgrund medizinischer Erfordernisse in der Mobilität stark eingeschränkt sind, kann die jeweilige Heimatgemeinde (per Formular) eine Hausabholung genehmigen.

Ein Service von Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg sowie der Region Südweststeiermark mit der GKB und regionalen Verkehrsunternehmen.

Das Alltags-Tarifsystem:

km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 4 Personen
bis 4 km	€ 4,00
bis 6 km*	€ 6,00
Gemeindetarifgrenze	
bis 8 km**	€ 8,00
Tarifgrenze bis zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt	
bis 10 km	€ 10,00
bis 15 km	€ 10,00 zzgl. € 2,00 je km > 10 km
ab 15 km	€ 20,00 zzgl. € 4,00 je km > 15 km

Das Tourismus-Tarifsystem:

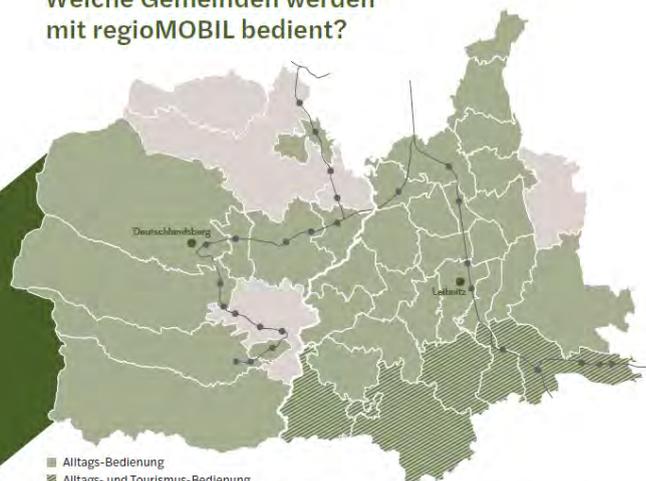
km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 8 Personen
innerhalb der Tourismus-Region	€ 4,00 zzgl. € 2,40 je angefangenem km

Preise gelten pro Fahrtbestellung.

* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken > 6 km immer max. der Tarif bis 6 km verrechnet.

** ÖV-Hauptknotenpunkte werden auch gemeindeübergreifend bei Strecken > 8 km immer max. mit dem Tarif bis 8 km verrechnet. Sollte regioMOBIL als Zubringer und als Abbringer zu Bus oder Bahn zum Einsatz kommen, werden beide Strecken addiert und gemeinsam als eine Fahrt verrechnet. Es gilt ebenfalls die 8 km-Tarifgrenze.

Welche Gemeinden werden mit regioMOBIL bedient?



- Alltags-Bedienung
- ▨ Alltags- und Tourismus-Bedienung
- keine Bedienung: Schwarzautal, Preding, Lannach, St. Stefan ob Stainz, Stainz, St. Peter im Sulmtal, St. Martin im Sulmtal
- Zugverbindung

www.regiomobil.st



ArchaeoRegion Südweststeiermark – Spüre das Leben hinter den Scherben

Die Südweststeiermark weist eine reiche Geschichte und international bedeutsame archäologische Fundstätten auf. Seit 2019 werden im StLREG-Projekt „ArchaeoRegion Südweststeiermark“ zahlreiche Aktivitäten angeboten, die das kulturelle Erbe unserer Region erlebbar machen sollen.



Auch in der immer noch schwierigen Corona-Situation des Jahres 2021 ließen sich die Mitglieder des Archäologie-Netzwerkes nicht davon abhalten, das kulturelle Erbe unserer Region sichtbar zu machen.

Im Zuge der Vortragsreihe Abgedeckt – Aufgedeckt wurden in diesem Jahr bereits vier Vorträge gehalten, die je nach geltenden Maßnahmen in Präsenz, Hybrid oder rein digitaler Form über neueste Forschungsergebnisse, aber auch amüsante Anekdoten, in Zusammenhang mit Fundstätten der Region informierten. Die digital durchgeführten Vorträge können auf der Website der ArchaeoRegion (<https://archaeoregion.at>) nachgesehen werden.



Hengsberg_Römische Spezialitäten_Tag des Denkmals (c) RM SW GmbH

Mit dem durch das Land Steiermark und der Region (StLREG) finanziell unterstützten Projekt gelang es zum diesjährigen Tag des Denkmals am 21.09.2021 eine spannende eintägige Veranstaltungsserie zu realisieren. An vier Stationen (in Deutschlandsberg, Wildon, Großklein und Leibnitz) konnten Besucher*innen die jahrtausendealte Geschichte der Region Südweststeiermark eindrücklich erleben und römische und keltische Speisen verkosten.

Ein weiteres Highlight war die viertägige Auslandsexkursion nach Deutschland. Hierbei konnten neue Ideen gesammelt werden, wie die Vermittlung von archäologischen und geschichtlichen Inhalten auf moderne und ansprechende Art gelingen kann.

Abgerundet wurde das diesjährige Programm von **aktiver Denkmalpflege**, der Revitalisierung einer ersten Fundstätte. Die Katzelwehr bei Gleinstätten konnte mit Unterstützung von Mitarbeiter*innen der StWUK gepflegt und somit für weitere Jahre erhalten werden.

Neue Schautafeln und aktive Denkmalpflege

Einige Fundstätten der ArchaeoRegion werden in den kommenden Monaten mit neuen Schautafeln ausgestattet, um die Sichtbarkeit und Wahrnehmbarkeit des archäologischen Erbes in der Region zu verbessern. Außerdem wird es nächstes Jahr weitere Initiativen zur aktiven Denkmalpflege in unserer Region geben, bei der Interessierte mitwirken können. Aktuelles wird über die Website und die Facebookseite angekündigt.

Das Projekt „BKAS – ArchaeoRegion Südweststeiermark“ wird durch Regionsmittel der Südweststeiermark im Rahmen des steirischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes 2018 unterstützt.

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark





Wir betrauern

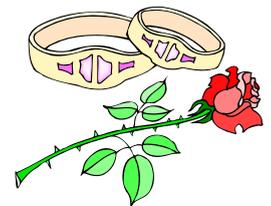
Posch Werner	8444 Rettenberg 57	03.12.2020
Hora Kurt	8521 Neudorf i.S. 79	06.12.2020
Oswald Friedrich	8444 Reith 19	14.12.2020
Valentini Emilio	8444 Rettenberg 49	11.01.2021
Schneeberger Ernest	8521 Neudorf i.S. 79	19.03.2021
Fröhlich Thomas	8444 Sausal 55	24.03.2021
Ulrich Ewald	8521 Neudorf i.S. 79	24.03.2021
Fauland Friedrich	8444 St. Andrä i.S. 71	10.04.2021
Neuwirth Stefan	8444 Sausal 34	09.06.2021
Siener Franz	8521 Neudorf i.S. 61	18.06.2021
Loibner Johann	8521 Neudorf i.S. 79	22.06.2021
Tinnauer Sophie	8441 Höch 101	23.06.2021
Pommer Franz	8521 Neudorf i.S. 45	27.06.2021
Sebathi Margareta	8442 Höch 48	06.10.2021
Perl Maria	8444 Brunngraben 29	06.10.2021
Steinwender Zäzilia	8444 Sausal 47	14.10.2021
Deutschmann Erich	8521 Neudorf i.S. 79	23.10.2021
Steinbauer Hermann	8444 St. Andrä i.S. 12	27.10.2021
Mag. Castellani Silvester	8442 Höch 114	09.11.2021
Grebien Franz	8444 St. Andrä i.S. 101	16.11.2021
Lindner Siegfried	8441 Höch 81	21.11.2021



Trauungen

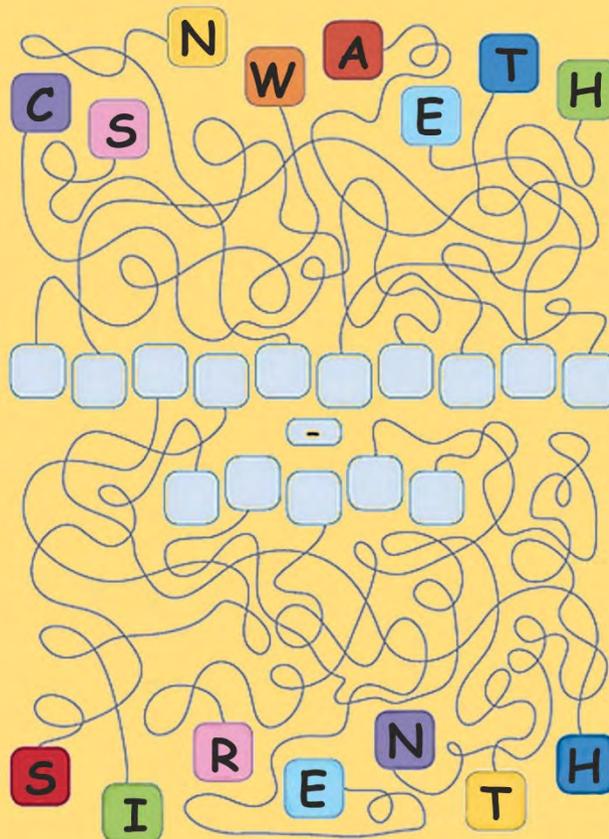
Wir gratulieren

Moser Karl und Schneider Christa	20.02.2021
Güttinger Christian und Zach Silke	22.05.2021
Werner Gerhard und Schmerlaib Ruth	16.06.2021
Höller Michael und Unger Melanie	14.08.2021
Reisinger Georg und Edler Nina	25.08.2021
Gomilschak Alexander und Hellberger Janine	20.11.2021





A:



Folge den Linien.

Welches Wort entsteht?

Rätselseite:

B: Wer bin ich? Ich stand zusammen mit einem Esel in dem Stall, wo das Jesus Kind geboren wurde. Ich habe vier Beine, kaue wieder und ich bin groß und stark.

A: Altersstufe 6 - 10 Jahre

Name: _____

Alter: _____

Adresse: _____

Lösung: _____

B: Altersstufe 11 - 14 Jahre

Name: _____

Alter: _____

Adresse: _____

Lösung: _____

Die Gewinner der letzten Ausgabe:

**Anna Loipold, Neudorf i.S.
Sophie Strametz, Rettenberg
Stefan Schnabel, Höch
Heidi Korp, St. Andrä i.S.**

Wir gratulieren!

**Die Buchpreise
kommen per Post!**

Einsendeschluss:
31. Jänner 2022